

SOZIALE FACHSTELLEN SDM

JUGENDNETZWERK SDM

KINDERBETREUUNG SDM

JAHRESBERICHT 2024

Jubiläumsausgabe 100 Jahre SDM

Inhaltsverzeichnis	3	Jahresbericht der Präsidentin
	4	Beratung Familie, Soziales, Sucht
	6	Schulsozialarbeit Mittelrheintal
	8	Mütter- und Väterberatung Rheintal
	10	Kontakt- und Anlaufstelle (K & A), Contact
	12	Jugendnetzwerk
	15	Aufsicht Kinderbetreuung
	16	Kinderbetreuung
	19	Würdigungen
	20	Impressionen Jubiläum 100 Jahre SDM
	22	Medienberichte
		- Weitere Tagesfamilien im unteren Rheintal gesucht
		- Jugendumfrage Balgach: Neue Freizeitaktivitäten für Jugendliche
		- Neue Präsidentin für Soziale Dienste
		- 100 Jahre SDM Jubiläumsfest
	26	Mitwirkende SDM
	27	Finanzberichte
	34	Bilanz
	35	Betriebsrechnung
	36	Anhang der Jahresrechnung & Gemeindebeiträge
	37	Bericht der GPK

Impressum

Herausgeberin Soziale Dienste Mittelrheintal

Geschätzte Leserinnen und Leser

Vor Ihnen liegt der Jahresbericht 2024 der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM). Neben Informationen zur Rechnung 2024 und zum Budget 2025 dokumentieren wir darin die zahlreichen und vielfältigen Aufgaben in unseren Fachbereichen im abgelaufenen Jahr.

Die Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) waren auch im vergangenen Jahr durch verschiedene Projekte und personelle Veränderungen gefordert. Die Bereichsleitungen der SDM setzten sich aus einem beständigen und sehr engagierten Team von sechs Personen zusammen: Michelle Eberle (Mütter- und Väterberatung), Nadja Stillhard (BackOffice/Personalverantwortliche), Nicole Riedener (Kontakt- und Anlaufstelle, Contact), Gabriela Schneeberger (Kinderbetreuung), Patrik Lüchinger (Familie, Soziales, Sucht), Thomas Weber (Jugendnetzwerk) und Geschäftsführer (und Bereichsleiter Schulsozialarbeit) Ruedi Gasser. Im Rahmen von vier Sitzungen, zwei Kaderhalbtagen und diversen internen Anlässen bearbeiteten und reflektierten sie zahlreiche Themen und stiessen Entwicklungen an.

Leichte Stellenaufstockungen - infolge zunehmender Bedürfnisse der Zielgruppen - wurden beim «Contact» und der Kindertagesstätte in Diepoldsau aufgrund der Vollbelegung nach dem Neubezug im August 2023 realisiert. Als Meilensteine für unsere Kindertagesstätte in Au dürfen der Abschluss des Mietvertrags für den neuen Standort an der Hauptstrasse 143 sowie die neue Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Au bezeichnet werden. Nach umfangreichen Planungs- und Umbauarbeiten ist der Bezug per Sommer 2025 geplant.

Zu den Jahreshighlights 2024 gehört das Jubiläumsfest zu Ehren «100 Jahre SDM», das am 30. November 2024 mit 115 Gästen in Widnau gefeiert wurde. Impressionen sowie die Medienmitteilung dazu entnehmen Sie den nachfolgenden Seiten.

Im SDM-Vorstand kam es zu personellen Rochaden. Darunter der Wechsel des SDM-Präsidiums im April 2024. Der langjährige Präsident Bruno Seelos wurde für sein grosses Engagement und seine Verdienste in den letzten acht Jahren an der Mitgliederversammlung vom 25. April 2024 geehrt und gewürdigt. Im Laufe des Jahres wurden weitere Vorstandsmitglieder dankend verabschiedet: Martin Ammann, Gemeinderat Balgach, Patrizia Fiechter, Gemeinderätin Berneck, Silvia Troxler, Gemeindepräsidentin Balgach und Yvette Werner, Gemeinderätin Widnau. Neu hinzugestossen im 2024 ist Gemeinderat/Schulpräsident Matthias Sieber aus Widnau.

Rückblickend kann festgehalten werden, dass die Mitarbeiter:innen der SDM im vergangenen Jahr die Herausforderungen mit einer hohen Einsatzbereitschaft und grosser Flexibilität bestens gemeistert haben, wofür ihnen ein spezieller Dank gebührt.

Abschliessend bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitarbeiter:innen für ihren sehr engagierten Einsatz im vergangenen Jahr. Mein Dank gilt aber auch den Kolleg:innen im Vorstand, der GPK sowie dem Geschäftsführer für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Auch allen zusammenarbeitenden Gemeinden, Schulen, Fachstellen und Organisationen danke ich bestens für die Kooperation.

Shaleen Mastroberardino
Präsidentin SDM

Ruedi Gasser
Geschäftsführer SDM

Beratung Familie, Soziales, Sucht

Im 2024 stellten wir im Bereich wiederum eine Zunahme von Beratungsanfragen von Privatpersonen sowie Zuweisungen von Drittstellen fest. Dabei zeigt sich insgesamt eine allgemeine Abnahme der Resilienz und der Problemlösefähigkeiten bei der Alltagsbewältigung der Klient:innen. Wir führen dies darauf zurück, dass im digitalen Zeitalter die Menschen es nicht mehr gewohnt sind, an einem Thema länger dranzubleiben und Unsicherheiten auszuhalten. Unserer Wahrnehmung gemäss möchten sie vielmehr sofort Lösungen von aussen erhalten. Dies erforderte auf der Ebene der Fachpersonen wiederum eine hohe Bereitschaft, sich mit Bewältigungsansätzen auseinanderzusetzen, die professionelle Rolle zu reflektieren und sich mit Flexibilität auf anspruchsvolle, sich teilweise schnell verändernde Situationen einzulassen.

Im letzten Jahr haben wir eine neue Fachperson im Sekretariat eingearbeitet und die Gelegenheit genutzt, alle Schnittstellen zwischen BackOffice und Beratungsstelle zu überprüfen und zu optimieren. Dies haben wir auch dank der Innovation und dem Engagement von Anna Lena Borner im BackOffice hervorragend erreicht.

Beratung

Im Bereich Familie standen Erziehungs- und Paarthemen sowie Trennungsfragen und Besuchsrechtsregelungen im Mittelpunkt. Dabei berieten wir Familien, Paare und Einzelpersonen in unterschiedlichen Konstellationen und Lebensformen. Wir setzten uns dafür ein, bestehende Konflikte mediativ zu deeskalieren und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten, was uns mehrheitlich gelungen ist. Dies führen wir, nebst dem Feedback unserer Klient:innen, auch darauf zurück, dass wir vielfach weiterempfohlen wurden.

Im Bereich Soziales verzeichneten wir, wie im vergangenen Jahr, wiederum hohe Beratungsanfragen zu Budget- und Schuldenfragen. Besonders betroffen waren Alleinerziehende und Menschen mit geringem Einkommen. Die Ursachen hierfür sind vielfältig und reichen von steigenden Lebenshaltungskosten über Gesundheitseinschränkungen bis hin zu veränderten Arbeitsmarktbedingungen. Die finanziellen Schwierigkeiten waren oft eng mit psychischen Belastungen wie Ängsten und Depressionen verbunden, was einen ganzheitlichen Beratungsansatz erforderte. Um den Betroffenen effektiv zu helfen, wurden verschiedene Massnahmen ergriffen, wie beispielsweise das Einreichen von Sozialversicherungsansprüchen, Schulungen zur Haushaltsplanung und Umsetzung von Spartipps.

Im Bereich Sucht stellten wir vermehrt harte Konsummuster bei Jugendlichen fest (Mischkonsum, Kokain/Crack, Beruhigungsmittel). Bei den Verhaltenssuchten war eine Zunahme im Bereich Geldspiel zu verzeichnen mit teilweise vorgängig hohen Verlusten im Krypto-Bereich.

Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF)

Das 2020 initiierte Angebot der Sozialpädagogischen Familienbegleitung hat sich im Jahr 2024 unter den Fachpersonen von KESB und Berufsbeistandschaft weiterhin als fachlich sehr fundiert etabliert und wird stark wertgeschätzt. Eine gründliche Evaluation der Qualität der SPF, gemeinsam mit diesen wichtigen Stellen, führte zu kleineren Anpassungen von Abläufen und einer als ausgezeichnet bewerteten Zusammenarbeit und Fachlichkeit der Sozialpädagogischen Familienbegleitung.

Die eingehenden Anfragen, die sich in Wellen formierten und zunehmend auf intensive Begleitungen zielten, unterstrichen den Bedarf an diesem Angebot. Die thematische Vielfalt und die Komplexität mancher Fälle erforderten eine hohe zeitliche und inhaltliche Flexibilität der begleitenden Fachpersonen. Es hat sich gezeigt, dass die auf die spezifischen Ziele und Ressourcen der Familien zugeschnittenen Begleitungen in praktisch allen Fällen dazu führten, dass die Eltern das Kindeswohl wieder gewährleisten konnten. In einigen Fällen führte dies sogar zu einem früheren Abschluss der SPF als ursprünglich vorgesehen.

Sammlung «Familien in Not»

Im vergangenen Jahr unterstützten wir 38 Familien/Personen (wovon 12 externe Gesuche) aus unseren vier Trägergemeinden mit einmaligen Geldauszahlungen. Hierbei handelte es sich um Familien/Personen, welche sich in einer schwierigen finanziellen Situation befanden. Inhaltlich reichten die Auszahlungen von sofortiger Notunterstützung für Lebensmittel/Kleider über Beiträge an ungedeckte Gesundheitskosten bis hin zu Übernahmen von Vereinsjahresbeiträgen. Es zeigte sich, dass durch die finanziellen Unterstützungen spürbare Entlastungen erreicht werden konnten.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Weihnachtsaktion durften wir 75 Familien mit 134 Kindern aus unseren Trägergemeinden eine kleine Freude machen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spender:innen, die uns bei der jährlichen Sammlung mit einem Geldbetrag unterstützten, ganz herzlich bedanken.

Personelles

Jessica Lutz unterstützt als Sozialarbeiterin seit März 2024 sehr engagiert die Bereiche Budget- und Schuldenberatung sowie den Trennungs- und Scheidungsbereich.

Ulrike Geist hat uns im Suchtbereich als Springerin tatkräftig für zwei Monate unterstützt.

Das Jahr 2024 war durch eine Vielzahl von Herausforderungen geprägt. Ich möchte mich bei allen Mitarbeiter:innen des Bereichs Familie, Soziales, Sucht für ihre hervorragenden Leistungen und ihr grosses Engagement bedanken. Ihr professionelles Rollenverständnis und ihr fachlicher Beziehungsaufbau zum Klientel sowie ihre Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit sind die Grundlage für unseren Erfolg.

Patrik Lüchinger

Bereichsleiter Beratung Familie, Soziales, Sucht SDM

Jetzt mit TWINT spenden für den Fond «Familien in Not»



Beratung Familie, Soziales, Sucht | Klientendossiers

	2022	2023	2024
Stand per 01.01.	126	129	112
Dossiereröffnungen	204	162	199
Dossierabschlüsse	201	179	181
Aktueller Stand 31.12.	129	112	130
Total bearbeitete Fälle (Stand per 01.01. + Dossiereröffnungen)	330	291	311

Beratung Familie, Soziales, Sucht | Personen kommen wegen

	2022	2023	2024
Familie, Soziales			
Paarberatung	8	12	11
Familien-/Erziehungs-/Jugendberatung	31	27	31
Trennungs-/Scheidungsberatung (inkl. Mediation)	47	35	38
Besuchsrechtberatung/Unterhalt (inkl. Mediation)	15	8	11
Einzelberatung / schwierige Lebenssituation	43	31	36
Budgetberatung / Sachhilfe	41	51	49
Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF)	14	13	18
externe Gesuche aus Sammlung «Familien in Not»	27	31	21
Sucht			
Alkohol	29	18	21
Cannabis	3	5	7
Illegale Suchtmittel	15	13	18
andere Suchtformen	10	10	9
auf Empfehlung: Strassenverkehrsamt (FiaZ/FuD)	39	33	37
auf Empfehlung: Jugendanwaltschaft	8	4	4

Schulsozialarbeit Mittelrheintal

Grundlage

Schulsozialarbeit (SSA) setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche in ihrem Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern. Zudem hat sie die Aufgabe, für Kinder und Jugendliche und ihr soziales Umfeld, zur Förderung und Bewahrung des Kindeswohles, die notwendige Hilfestellung zu leisten.

Der freiwillige, unentgeltliche und niederschwellige Zugang für Schüler:innen, Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen ist eine wichtige Voraussetzung für eine vertrauensvolle Gestaltung der Arbeitsbeziehung. Die SSA untersteht der Schweigepflicht, mit Ausnahme von Selbst- und Fremdgefährdung. Weitere Infos rund um Schulsozialarbeit: www.jugend.sg.ch

Unsere Schulsozialarbeiter:innen

Die Kontaktdaten unserer aktuell neun Schulsozialarbeiter:innen (mit total 500 Stellenprozenten) sind auf den Websites unserer fünf Schulgemeinden (Primarschule Balgach, Primarschule Berneck, Oberstufe Mittelrheintal, Schule Diepoldsau und Schule Widnau) zu finden. Diese sind ebenso auf der Website der Sozialen Dienste Mittelrheintal, im Bereich Schulsozialarbeit, publiziert.

Schwerpunkte 2024

Wie in der nachfolgenden Statistik herauslesbar, war das Team erneut stark herausgefordert, die verschiedensten Themen, Anliegen und Krisen zu meistern. Dies geschah meist bilateral mit den Ratsuchenden, oft auch in Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen der Kinder/Jugendlichen sowie bei Bedarf weiteren kinder- und jugendrelevanten Fach- und Anlaufstellen.

Im Jahresverlauf beteiligten sich Teammitglieder punktuell an Fach- & Austauschveranstaltungen verschiedener Couleur. Dies waren Netzwerk Schulsozialarbeit St.Gallen Treffen, «Projekt(t)raum Rheintal», Leitungsforum SSA, unten_durch Rundgang der Caritas, Austausch mit der Jugendanwaltschaft und einem Anlass des Schulpsychologischen Dienstes.

SDM-intern standen «swim4fit», Firobot-Treff, ZEPRA Workshop «Achtsamkeit am Arbeitsplatz», die Arbeitsgruppe «Gesundheit/Resilienz», die Rheintaler Cyclomania, ein bereichsverbindender Erfahrungsaustausch und das Jubiläumsfest auf dem Programm.

Zum Berufsauftrag der SSA gehört es, sich laufend Trends und gesellschaftlichen Entwicklungen anzunehmen, sich zu vernetzen und sich weiterzubilden. All unsere SSA-Mitarbeiter:innen nutzten dies, im besonderen Umfang bildete sich Cornelia Kuster weiter. Sie absolvierte erfolgreich den CAS Beratungstraining an der Fachhochschule OST, in welchem Wissens- und Methodenkompetenz entlang der Themenfelder gelingende Kommunikation, Veränderung, Ressourcen und Intervention vermittelt wurde.

An dieser Stelle danke ich meinem Team für den grossen Einsatz zu Gunsten unserer Zielgruppen bestens. Auch allen Partnern, zusammenarbeitenden Schulen, Fach- und Anlaufstellen, Organisationen und unserem Kanton danke ich für den wohlwollenden Support.

Ruedi Gasser

Bereichsleiter Schulsozialarbeit SDM

	Schule Diepoldsau Schmitter		Schule Widnau		Schule OMR		Schule Berneck		Schule Balgach		Gesamt Total	
Stellenprozente	110	110	190	190	100	100	50	50	50	50	500	500
Statistik - Periode	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Beratungssettings in Stunden												
Schüler:innen/Einzeln-Knaben	177	299	430	525	66	120	86	78	147	173	906	1195
Schüler:innen/Einzeln-Mädchen	269	276	481	384	333	356	35	72	136	158	1254	1246
Eltern/Familien	86	99	87	69	49	42	141	142	65	93	428	445
Gruppen/Klassen	153	172	472	275	30	23	106	112	88	87	849	669
Lehrpersonen/Schulleiter:innen	303	317	727	725	195	268	171	171	72	136	1468	1617
Eltern/Schule	149	130	276	287	19	33	28	24	32	30	504	504
Total	1137	1293	2473	2265	692	842	567	599	540	677	5409	5676
Anzahl Gespräche Schüler:innen												
Kindergarten	14	32	31	27	0	0	15	15	8	46	68	120
Unterstufe	40	75	162	258	0	0	39	74	207	174	448	581
Mittelstufe	134	184	301	311	0	0	61	61	66	111	562	667
1. Oberstufe	108	68	220	145*	152	255	0	0	0	0	480	468
2. Oberstufe	46	71	143	45*	148	91	0	0	0	0	337	207
3. Oberstufe	47	67	45	16*	90	69	0	0	0	0	182	152
Total	389	497	902	802	390	415	115	150	281	331	2077	2195
Beratungsthemen (Mehrfachnennungen möglich)												
Konflikte/Gewalt/Drohung	78	121	126	81	7	3	35	71	21	19	267	295
Erziehung/Betreuung/Disziplinarische Probleme	71	97	112	158	10	6	42	79	24	23	259	363
Psyche/Ängste/Krise	26	55	86	108	12	8	30	61	20	26	174	258
Schule/Lernen/Absentismus	11	11	38	24	3	4	6	23	3	12	61	74
Migration	27	30	5	2	0	0	0	1	0	1	32	34
Mobbing/Ausgrenzung	35	63	84	49	8	8	14	35	23	21	164	176
Sexualität/Gender	4	7	25	9	8	1	0	0	0	0	37	17
Medien	12	17	34	17	10	1	1	5	0	1	57	41
Berufswahl	1	2	4	1	5	1	0	0	0	0	10	4
Sucht	2	0	6	5	8	0	0	0	0	0	16	5
Gesundheit/Entwicklung	26	36	62	112	15	2	18	45	2	2	123	197
andere	61	66	25	44	0	4	0	0	14	2	100	116
Total	354	505	607	610	86	38	146	320	107	107	1300	1580
Projekte/Arbeit mit Gruppen												
Total	66	53	227	162	89	100	51	97	65	79	498	491
Integrierte Sozialarbeit in Klassen												
Klassenklima	27	16	76	40	0	17	51	30	43	34	197	137
Konflikte	15	16	52	27	38	6	65	42	6	91	176	182
Geschlechterspezifisch	0	1	20	6	2	0	7	16	5	3	34	26
Sexualität	0	2	0	1	2	0	0	0	0	0	2	3
Medien	45	31	30	4	16	16	21	12	5	5	117	68
Sucht	17	4	0	1	0	0	0	0	0	0	17	5
Andere	65	49	107	89	107	90	3	9	54	67	336	304
Total	169	119	285	168	165	129	147	109	113	200	879	725

* In der SSA OGW (1.-3. OS) kam es zu Ausfällen/Einschränkungen und einer ad Interim Lösung von Okt. - Dez.

Mütter- und Väterberatung Rheintal

Rückblick

Im Jahr 2023 haben wir aufgrund einer abnehmenden Nachfrage entschieden, das Angebot der Beratung ohne Termin auf eine Beratung mit Termin umzustellen. Wir erhofften uns dadurch eine bessere Sichtbarkeit der Termine und eine Zunahme der Onlinebuchungen. Leider hat sich diese Vermutung insgesamt nicht bestätigt: Trotz der Änderung des Beratungssettings wurden nicht mehr Beratungen in Anspruch genommen.

Positiv zu verzeichnen ist jedoch das subjektive Arbeitsempfinden der Mitarbeitenden. Die Planbarkeit der Beratungen hat sich deutlich verbessert, was zu einer besseren Struktur und einer höheren Zufriedenheit im Team geführt hat. Seit Mitte 2024 bieten wir auch in Diepoldsau und Heerbrugg unsere Beratungen nur noch auf Voranmeldung an. In Widnau bleibt die Beratung weiterhin ohne Voranmeldung bestehen, um das Konzept im Familienzentrum «Stoffel» optimal zu ergänzen.

Die Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum «ZentRuum» in Au musste leider aufgrund ausbleibenden Interesses und der Schliessung des Familienkaffees aufgelöst werden. Als Alternative findet seit Mitte 2024 zweimal im Monat die Beratung auf Voranmeldung in den Räumlichkeiten der Ortsgemeinde in Au statt, die rege besucht wird.

Im vergangenen Jahr lag der Fokus des MVB-Teams verstärkt auf der Optimierung interner Prozesse, insbesondere bei der Gestaltung der Erstkontaktaufnahme mit Eltern. Daraus entstand unser neuer Informationsflyer, der unsere bisherigen Datenblätter vollständig ersetzt hat. Das Ziel war es, die Kontaktaufnahme mit der MVB für die Eltern zu erleichtern und gleichzeitig die Nutzung unserer Online-Buchungsmöglichkeiten zu fördern. Ein herzlicher Dank geht an Ana Apolloni und Sarah Schnider für die aufwändige und kreative Ausarbeitung des neuen Informationsflyers.

Auch auf regionaler Ebene waren spürbare Veränderungen zu verzeichnen. So nutzt die MVB Rheintal seit 2023 die Synergien der Fachstelle MVB Ost und ist nun auch explizit auf deren Website vertreten (www.mvb-rheintal.ch).

Seit dem 27. März 2023 wird das Flüchtlingszentrum «Marienburg» in Thal für voraussichtlich drei Jahre vom Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen geführt. Die Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingszentrum wurde auch im Jahr 2024 fortgeführt und umfasste ca. 25 Stunden Beratungsaufwand. Rund 80 Beratungseinheiten fanden bei etwa 30 Familien statt.

Personelles

Im Jahr 2024 feierte Eliane Schmid ihr 15-jähriges Jubiläum in der MVB der SDM. Mit ihrem gewissenhaften Arbeiten und ihrer Tatkraft trägt sie massgeblich zum Erfolg des Teams bei. Wir danken Eliane Schmid an dieser Stelle ganz herzlich für ihre langjährige und wertvolle Unterstützung.

Nach dem Neuzugang von Michelle Eberle im Jahr 2023 und ihrer Übernahme der Bereichsleitung blieb die restliche personelle Konstellation des MVB-Teams im Wesentlichen unverändert. Das Thema Teamentwicklung erhielt im Jahr 2024 besondere Aufmerksamkeit und wird auch im Jahr 2025 weiterverfolgt, um die Zusammenarbeit und die Arbeitsatmosphäre weiterhin zu fördern.

Ausblick 2025

Das Team der MVB ist bestrebt, neue Wege zu gehen und das Beratungsangebot für die Eltern und Angehörigen von kleinen Kindern möglichst attraktiv zu gestalten.

Zusätzlich wird das Team weiterhin an der Verbesserung der internen Abläufe und der digitalen Zugänglichkeit der Beratungsangebote arbeiten, um eine noch bessere Erreichbarkeit und Unterstützung für alle Eltern und Familien zu gewährleisten.

Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und darauf, auch 2025 weiterhin eine wertvolle Unterstützung für die Eltern und Familien im Rheintal zu sein.

Michelle Eberle

Bereichsleiterin Mütter- und Väterberatung SDM

Mütter- und Väterberatung Rheintal | Statistik 2024 nach Gemeinden

		Altstätten	Rüthi	Eichberg	Oberriet	Marbach	Rebstein	Total Oberheintal	Balgach	Au	Widnau	Berneck	Diepoldsau	Total Mittelheintal	St. Margrethen	Rheineck	Thal	Total Unterrheintal	Total
Telefonberatungen	Total	56	18	4	54	5	33	170	31	50	60	35	35	211	30	17	55	102	483
E-Mail Beratungen	Total	23	7	8	19	1	9	67	11	36	18	21	2	88	12	28	15	55	210
Hausbesuche	Total	50	20	7	34	2	15	128	28	22	24	5	7	86	25	48	36	109	323
Sprechstunden ohne Termin	Total	0	0	0	1	1	0	2	4	8	48	2	13	75	2	0	0	2	79
Sprechstunden mit Termin	Total	190	42	19	168	15	59	493	58	116	121	78	111	484	75	75	139	289	1266
Abendberatung	Total	2	0	0	1	0	2	5	1	5	1	2	4	13	1	0	0	1	19
Geburten	Total	128	33	15	89	20	52	337	48	94	103	35	68	348	73	33	84	190	875

Mütter- und Väterberatung Rheintal | Angebotsformen der Dienstleistungen

Telefonberatungen						Hausbesuche					Sprechstunden ohne Termin					Sprechstunden mit Termin (nur auf Anmeldung)				
*Jahrgang	2024	23	22	21+ 20	Total	2024	23	22	21+ 20	Total	2024	23	22	21+ 20	Total	2024	23	22	21+ 20	Total
KU	179	155	48	24	406	16	7	5	19	47	9	10	4	2	25	50	88	40	67	245
LA	16	28	13	8	65	68	60	7	8	143	19	15	7	3	44	346	397	75	33	851
EX	0	0	1	1	2	81	23	18	5	127	5	2	3	0	10	59	58	13	0	130
KU, LA + EX	195	183	62	33	473	165	90	30	32	317	33	27	14	5	79	455	543	128	100	1226

KU = Kurzberatungen <30 min

LA = lange Beratungen >= 30 min

EX = extralange Beratungen >= 60 min

* Jahrgang Kind

Beratungen Asylzentrum Marienburg **78**

Anzahl Kinder in Beratung **847**

Kontakt- und Anlaufstelle (K & A), Contact

Team

Dieses Jahr war in Bezug auf Personalbesetzung sehr herausfordernd. So zogen sich die Vakanzen über das ganze Jahr. Das Team der Kontakt- und Anlaufstelle, Contact war damit ganzjährig aufgrund von Personalausfällen unterbesetzt. Alle Mitarbeitenden waren deshalb gefordert, stets flexibel zu reagieren und die vielen Ausfälle hatten zur Folge, dass wir meistens nur an vier Tagen den Betrieb aufrechterhalten konnten. Den fünften Tag hatten wir den Betrieb aber immer in Einer-Besetzung für Prävention und Einzelberatung offen.

Im Dezember konnten wir Lüzza Bernet (Sozialarbeiter FH) aus Berneck zu 70 % bei uns im Team willkommen heissen. Auch Rebecca Bubenhofer (Sozialpädagogin HF) ebenfalls zu 70 % aus St. Gallen stiess im Dezember mit anfänglich 35 % zu unserem Team. Der Vorstand hat uns eine Pensums-Erhöhung gewährt und die Zustimmung gegeben, uns um eine Zertifizierung beim Bundesamt für Zivildienst zu bemühen. Seit Oktober sind wir zertifiziert. Der Teamausflug führte uns nach St.Gallen. Wir besuchten die Unterkunft für Obdachlose (UFO), durften in den Betrieb schauen und Einblicke in die schwierige Situation der zunehmenden Obdachlosigkeit gewinnen. In der Militärkantine schlossen wir den Tag mit einem feinen Nachtessen ab.

Besucher:innen

Leider sind 2024 fünf Todesfälle zu vermelden. Die Konsumform «Crack» fordert uns im Umgang mit den Gästen. Das Verhalten der Konsumierenden hat sich stark verändert, was sich im Alltag der Gäste und des Contact's auswirkt.

Was ist Crack?

Bei Crack handelt es sich um eine spezielle Form von Kokain. Das als weisses Pulver bekannte Kokain wird in der Regel geschnupft. Crack hingegen wird geraucht. Um Crack herzustellen, wird Kokain mithilfe von Wasser unter Zugabe von Natron oder Ammoniak gekocht. Durch den Prozess verändert sich die Konsistenz der Droge: Aus einem weissen Pulver entstehen rosa bis gelblich aussehende Kristalle, auch «Steine» oder «Rocks175» genannt. Der Feststoff ist nicht wasserlöslich, kann jedoch erhitzt werden und verdampft bei 96 Grad Celsius. Dadurch wird Rauch freigesetzt, den die Konsumierenden in der Regel durch eine Pfeife konsumieren. Durch das Inhalieren gelangt die Droge direkt in die Blutbahn. Die volle Wirkung entfaltet sich quasi augenblicklich. Es kommt zu einer Stimulation des Zentralnervensystems und Glückshormone werden ausgeschüttet. Konsumierende beschreiben den Kick als sehr euphorisierend und berichten von einem Allmachtsgefühl. Sie sind in diesem Moment wacher, selbstbewusster und energiegeladener. Viele Konsumierende nehmen neben Crack weitere Drogen.

Das Hoch, das von Crack ausgeht, wird im Vergleich zu anderen Konsummitteln als extrem stark beschrieben, stärker als beispielsweise durch Kokain. Auf den sehr kurzen Rausch (5-10 Minuten) können Niedergeschlagenheit, Depressivität, Gereiztheit und Aggression folgen. In den meisten Fällen vernachlässigen die Betroffenen das Essen, Trinken und die Körperhygiene. Stark abhängige Menschen schlafen mitunter bis zu drei Tage nicht. Die körperlichen Langzeitfolgen sind Atemwegserkrankungen, Herzerkrankungen, Kreislaufzusammenbrüche etc. Die psychischen Auswirkungen eines dauerhaften Konsums können Unruhe, Ängste, Verwirrtheit oder Wahnvorstellungen sein.

Aufgrund der veränderten Konsumform sind unsere Gäste in Bezug auf das Beschäftigungsprogramm nicht mehr in der Lage, zuverlässig Aufgaben zu übernehmen. Das Team musste die Koch-, Putz- und Abwascharbeiten etc. nebst dem Tagesgeschäft fast vollständig übernehmen. Um das Team zu entlasten, erhielten wir Unterstützung einer Reinigungskraft und zweimal in der Woche wurde uns das Essen aus dem Optik Hus geliefert.

Spenden

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg spendete uns auch dieses Jahr CHF 500.-. Wir konnten davon unseren Gästen ein kleines Weihnachtsgeschenk überreichen. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle. Das Hotel Forum in Widnau spendete uns auch dieses Jahr wieder das köstliche Weihnachtessen. Vielen herzlichen Dank, dass unsere Gäste so aufmerksam beschenkt wurden.

Ausblick

Wir werden an den regelmässig stattfindenden Treffen mit den anderen Kontakt- und Anlaufstellen in der gesamten Schweiz intensiver teilnehmen. Sollten wir einen Zivildienstleistenden finden, wird sich das Team wieder vermehrt auf Beratungen der Klient:innen konzentrieren können. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdepartement St. Gallen werden wir das Präventionsmaterial mit Crackpfeifen und auswechselbaren Mundstücken erweitern. Zudem werden wir einen besonderen Tag für die Jubiläumsfeier vorbereiten.

Nicole Riedener

Bereichsleiterin Contact SDM

Kontakt- und Anlaufstelle, Contact | Statistiken 2022 - 2024

Besucher:innen-Statistik	2022	2023	2024
Anzahl Öffnungstage	227	250	186
Anzahl Kontakte	6'708	7'717	5'084
Neue Personen	20	59	41
Abgewiesene Personen	48	42	66
Durchschnittliche Tageskontakte	29.5	31	27.3
Anteil Frauen	22 %	21.3 %	21.8 %

Einfache medizinische Versorgung	2022	2023	2024
Venen-/Abszess-Pflege	40	31	21
Akute Verletzungen	24	26	10
Mitgaben zur Selbstpflege	44	44	31
Gesundheitsberatungen à 15 Minuten	122	113	98
Triage	17	14	9

Injektionsmaterial-Statistik	2022	2023	2024
Abgabe Filterspritzen	4'304	6'699	8'950
Abgabe Löffel	3'822	5'108	3'221
Abgabe Röhrli	890	1'057	584
Abgabe Folie	533	1'422	468
Bezüge Safe-Box-Automat	159	139	97
Spritzenfunde im öffentlichen Raum	2	6	5

Tagesstruktur-Angebote	2022	2023	2024
Beratung à 15 Minuten	876	2'888	2'457
Mahlzeitenabgabe	5'536	6'726	6'204
Mitgabe Lebensmittel u. Getränke (CH- Tafel)			4'239
Duschen/Baden	40	83	70
Waschen	28	30	30
Beschäftigungsstunden	1'008	1'121	349

* Information zum Safe-Box-Automat:

Wegen Renovationsarbeiten an der Fassade der SDM-Geschäftsstelle musste der Automat vom 14.08.2024 bis 03.12.2024 abmontiert werden. In dieser Zeit konnte er totalsaniert werden. Die Zahlen fallen deshalb tiefer aus als in anderen Jahren.

Jugendnetzwerk – www.jnw-sdm.ch

Das Jugendnetzwerk (JNW) bot jungen Menschen ein Jahr voller abwechslungsreicher Aktivitäten. Die Jugendjob-Börse, jugendkulturelle Anlässe, Littering-Aktionen und Jugend-Workshops förderten die aktive Beteiligung und Selbstwirksamkeit der Jugendlichen. Die Jugendtreffpunkte in Berneck, Diepoldsau und Widnau etablierten sich als lebendige Begegnungsorte mit vielfältigen Freizeit- und Jugendangeboten.

Personelles

2024 war aber auch ein Jahr personeller Veränderungen im JNW: Diego Tamaro, Naomi Sutter, Raffaele Marzano und Leoarta Asani schlossen ihre (Ausbildungs-)Zeit erfolgreich ab und verliessen das Team. Neu hinzugekommen sind Marija Matuzovic und Bianca Ferrari als Sozialpädagoginnen in Ausbildung. Im Herbst übergab Melanie Kindlhofer die Leitung der OKJA (Offene Kinder- und Jugendarbeit) Diepoldsau an Naomi Sutter, die ins Team zurückkehrte. Ein längerer personeller Ausfall in der OKJA Widnau verdeutlichte jedoch auch die Herausforderungen eines Ausbildungsbetriebs.

Fachliche Entwicklung und Teambildung

Im Herbst zog sich das JNW-Team ins Appenzeller Vorderland zurück. An der Retraite setzten sich die Jugendarbeiter:innen intensiv mit Teamkultur, Werten und Leitbildern auseinander. Ein Tagesworkshop zum Thema «queere Jugendarbeit» unter der Leitung der Fachstelle für Aids- und Sexualfragen regte die fachliche Weiterentwicklung der OKJA im Mittelhaut an. Das Team erlebte zwei fokussierte Tage mit vielen neuen Erkenntnissen.

Jugendjob-Börse JNW

Die Jugendjob-Börse vermittelt im Mittelhaut Sackgeld- und Ferienjobs an Jugendliche. Die Nachfrage von Jugendlichen ist grösser als das Job-Angebot. Deshalb wurde im Herbst eine grosse Plakat- und Flyeraktion durchgeführt und ein Online-Formular zur einfachen Erfassung neuer Job-Angebote entwickelt.

Workshops und Ferienangebote

Die Angebote in den Sommerferien wurden erstmals standortübergreifend gestaltet. Der Stoffel3 in Widnau wurde zur gemeinsamen Basis, von wo aus regionale Aktivitäten mit den Daheimgebliebenen geplant und realisiert wurden. Die Älteren konnten sich in Diepoldsau beim «Ü16-Treff» unter Gleichaltrigen treffen.

Ergänzend war das Team mit einem Cargo-Bike unterwegs und besuchte Jugendliche an beliebten Treffpunkten in unseren Gemeinden. Auch in den anderen Schulferien profitierten Jugendliche vom vielfältigen Angebot an Workshops und Kursen. Beliebt waren die Babysitting-Kurse in Balgach und der Makerspace-Workshop in Widnau, den engagierte, junge Leiter trotz ihrer Lehrlingspflichten organisierten.

Ergänzend boten Manga-Zeichenkurse, Lettering-, Mocktail- und DJ-Workshops sowie kreatives Arbeiten mit Ton Möglichkeiten, Neues zu lernen und sich auszuprobieren. Das Highlight war der 4-tägige Möbel-Workshop im Stoffel3. Angeleitet von einem Schreiner-Lernenden im vierten Lehrjahr, konnten Jugendliche einen nachhaltigen «24-Franken-Stuhl» herstellen.

Politische Bildung und Vernetzung

Mit der «Resonanzgruppe Jugendbeauftragte» besteht ein regelmässiges Austauschgefäss zwischen den Jugendbeauftragten der SDM-Gemeinden und dem Jugendnetzwerk. Im September war politische Bildung auch Thema in den Jugendtreffs. Zum «Tag der Demokratie» waren die Gemeinderät:innen Carsten Zeiske (Diepoldsau), Patrizia Fiechter (Berneck) und Yvette Werner (Widnau) zu Gast in den Jugendtreffs und diskutierten über politische Themen und Mitbestimmung auf lokaler Ebene.

Engagement für die Umwelt

Im vergangenen Jahr wurden Zeichen gegen Littering gesetzt. In Diepoldsau befreite die Jugendgruppe «Clean the Rhein» den alten Rhein von Abfall. Die OKJA Widnau war Teil des Grossprojekts «Mer machid suber», an dem alle Schüler:innen der Gemeinde gemeinsam für eine saubere Umgebung sorgten. Im Herbst mobilisierten JNW-Aktionen in Berneck, Diepoldsau und Widnau Jugendliche zur Mithilfe am Clean-Up-Day. Engagements, die zeigen, wie junge Menschen in die Pflege unserer Umwelt einbezogen werden können.

Bewegung und Sport

Zusammen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisierte das JNW diverse sportliche Anlässe, darunter ein Winter-Grümpel-Turnier in Balgach und die Offene Turnhalle für die Oberstufe in den kühleren Monaten. Diese fand an insgesamt sechs Samstagabenden in Berneck, der OMR in Heerbrugg und Balgach statt. Die Veranstaltungen waren sportlich erfolgreich und förderten die Gemeinschaft unter den Jugendlichen.

Jugendumfrage Balgach

Die zweite Jugendumfrage in Balgach lieferte weitere Erkenntnisse über die Bedürfnisse und Interessen in der Freizeitgestaltung. Die hohe Beteiligung zeigt, dass die jungen Menschen aktiv in die Gestaltung ihres Lebensumfelds eingebunden werden möchten. Gemeinsam wurden neue Angebote wie ein Jugendafternoon im ehemaligen Jugendtreff Matrix, ein Kreativ-Workshop und eine Offene Turnhalle realisiert. Mehr dazu unter Medienberichte.

Jugendtreff-Bar an der Kilbi Diepoldsau

Die Kilbi Diepoldsau war auch 2024 wieder ein Highlight für die Jugendlichen. Eine Gruppe von Jugendlichen bewirtschaftete selbstständig die Jugendtreff-Bar und mixte geschmackvolle alkoholfreie Getränke. Zusammen mit Spielmöglichkeiten wie einem Riesen-Vier-Gewinnt war die Aktion ein voller Erfolg.

Schulball und Jugendkultur

Eine JNW-Premiere war die Begleitung von Widnauer Schüler:innen bei der Planung und Durchführung des OGW-Schulballs. Es wurde ein unvergesslicher Abend mit toller Stimmung. Auch im und um den Stoffel3 bot sich wieder ein breites Spektrum an jugendkulturellen Veranstaltungen: Von einem Skate-Contest mit Konzerten in Kooperation mit dem Skateverein VSC, über die «Viral Trend Party» für Jugendliche ab 16 Jahren, bis zu einem kleinen Punkfestival war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Newcomer:innen zeigten im Rahmen von Schulkonzerten ihr Können auf der Bühne.

Jugendtreffpunkte Berneck, Diepoldsau und Widnau

Die drei JNW-Standorte bieten den Jugendlichen einen Ort zum Entspannen, Werken, Organisieren, Spielen, Mitreden und Gestalten. An allen JNW-Standorten sind die Treff-Öffnungszeiten mittwochs und freitags fester Bestandteil in der Freizeitgestaltung junger Menschen ab der Mittelstufe. Der **Jugendtreff Berneck** hat einen neuen Anstrich und eine neue Inneneinrichtung bekommen. Zudem ist mit dem Kreativ-Raum ein Ort für künstlerische und kreative Projekte entstanden. Die Jugendlichen brachten ihre Ideen ein, übernahmen Teile der Planung und halfen tatkräftig mit. Für den anstehenden

Umzug – Sommer/Herbst 2025 – des **Jugendtreffs Diepoldsau** in den alten Werkhof wurden die Klassenbesuche mit den Oberstufen-Klassen als Workshops am neuen Ort gestaltet. Die Jugendlichen brachten viele Wünsche für den neuen Treffpunkt ein. Die Erkenntnisse sind wichtig, um die Interessen der zukünftigen Besucher:innen in die Planung der neuen Räume einzubeziehen. Im **Jugendkulturraum Stoffel3 in Widnau** engagierte sich die Thekengruppe für einen reibungslosen Kioskbetrieb. Sie kümmerte sich um den Einkauf sowie das Angebot an Speisen und Getränken. Die anderen Gäste wurden regelmässig mit frisch zubereiteten Mahlzeiten verwöhnt. Zudem wurde im Stoffel3 ein Ort nur für Besucherinnen geschaffen. Engagierte Mädchen haben den Raum nach ihren Vorstellungen gestrichen, eingerichtet und dekoriert.

An dieser Stelle gilt allen vom JNW-Team ein herzliches Dankeschön für ihren grossen persönlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Ihr Engagement ist die Basis für eine professionelle und wirkungsvolle Offene Kinder- und Jugendarbeit im Mittelhautal.

Thomas Weber

Bereichsleiter Jugendnetzwerk SDM

Bildergalerie Jugendnetzwerk



Flip Fiesta – Skatecontest – Widnau



Clean the Rhein – Diepoldsau



Umgestaltung Jugendtreff Berneck



Kreativworkshop in Balgach



Democra-Tea im Stoffel3 Widnau



Hallen-Grümpeltturnier in Balgach



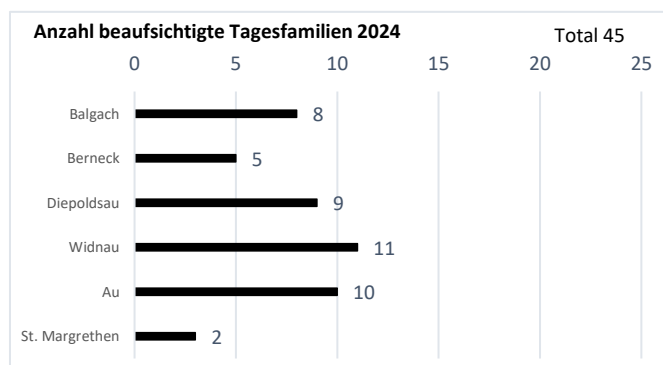
Dubai-Schokolade in Diepoldsau

Aufsicht Kinderbetreuung

Im Rahmen der Tätigkeit als interne Aufsicht für die Kinderbetreuung wird regelmässig die Einhaltung der erforderlichen räumlichen und pädagogischen Voraussetzungen in Kindertagesstätten (Kitas) sowie bei Tageseltern überprüft. Ziel dieser Aufsicht ist es, die Qualität der Betreuungsangebote sicherzustellen und zu fördern, damit eine sichere, förderliche und bedürfnisgerechte Betreuung der Kinder gewährleistet ist. Die Prüfungen in den Kindertagesstätten der SDM erfolgen in festgelegten Prüfperioden, wobei in jeder Periode spezifische Schwerpunktthemen gesetzt werden. Diese Themen orientieren sich an aktuellen Anforderungen, gesetzlichen Vorgaben und den Bedürfnissen der Kinder. Die Tagesfamilien werden, sofern sie aktiv Tageskinder betreuen, jährlich besucht. Für die Mutterchaftsvertretung von Frau Kim van Rhijn (ehemals Wider) wird Frau Rebecca Bruderer ein herzlicher Dank ausgesprochen. Frau Kim van Rhijn kehrte im Februar 2024 zurück und übernahm die interne Aufsicht Kinderbetreuung der Trägergemeinden der Sozialen Dienste Mittelrheintal sowie der Gemeinden Au und St. Margrethen wieder.

Aufsicht Kindertagesstätten

In den Kindertagesstätten wurde die Berichtsperiode von 2022/2023 mit dem Schwerpunkt auf die Beobachtungsinstrumente des Portfolios der Kitas gesetzt und die Ergebnisse im Fachbericht im Frühjahr 2024 an das Amt für Soziales des Kantons St. Gallen versandt.



Tagesfamilien

Im Jahr 2024 wurden alle aktiven Tagesfamilien besucht sowie sechs Eignungsabklärungen von neuen Tagesfamilien abgeschlossen.

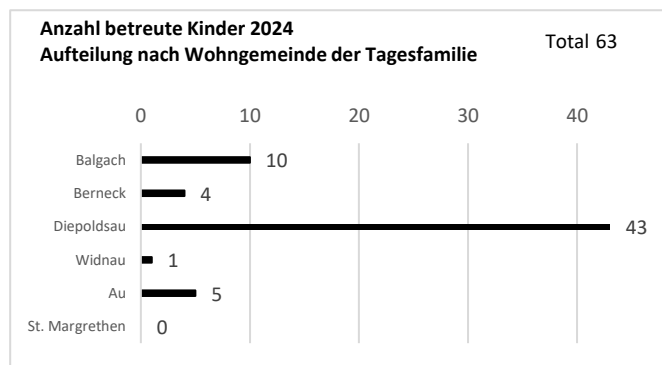
Zur Betreuungssituation

In den Vertragsgemeinden Balgach, Berneck, Diepoldsau, Widnau, Au und St. Margrethen wurden im Jahr 2024 total 63 Kinder regelmässig von elf Tagesfamilien betreut – siehe nachfolgende Statistik. Insgesamt waren 33 Tagesfamilien im Jahr 2024 inaktiv und vier beendeten innerhalb des Jahres die Betreuung von Tageskindern und nahmen keine Neuen mehr auf.

Von den elf Tagesfamilien ist eine Tagesmutter selbstständig, alle anderen sind oder waren bei den SDM vertraglich angestellt.

Kim van Rhijn

Aufsicht Kinderbetreuung SDM



Kinderbetreuung

Hinter uns liegt ein weiteres bemerkenswertes Jahr, geprägt von eindrücklichen Erlebnissen und neuen Herausforderungen. Das Jahr 2024 stand im Zeichen von Beständigkeit und Weiterentwicklung. In diesem Jahr können wir auf viel Erfreuliches zurückblicken. Besonders erwähnenswert ist, dass wir im Gegensatz zum Jahr 2023 keinen Personalmangel zu verzeichnen hatten. Dies dadurch, dass wir vier unserer Abschlusskandidatinnen, FaBe EFZ, Tatjana Frei, Matilde Kehl, Dajana D'Angelo und Arbenora Feraj als pädagogische Fachpersonen anstellen konnten. Dies zeigt uns, dass wir einerseits gutes Fachpersonal selbst ausbilden und auf der anderen Seite ein interessanter und starker Arbeitgeber für die Region sind. Die Erhöhung der Betreuungsplätze im Jahr 2023 auf 110 Plätze pro Tag, konnten schneller als erwartet besetzt werden. Dies zeigt uns, dass nach wie vor Betreuungsplätze von den Eltern gewünscht werden, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Ebenso ist das Thema Kind und Bildung ein Thema, welches die Eltern veranlasst, die Kinder in eine qualitativ gute Einrichtung zu geben, um ihren Kindern einen optimalen Start zu gewährleisten.

Kita Projekte

In regelmässigen Standortleitungssitzungen, unter der Führung der Bereichsleiterin, konnten Projekte begonnen und zum Teil bereits abgeschlossen werden. Gerade die gemeinsame Haltung, das Bild vom Kind und wie wir zusammen zielorientiert arbeiten wollen, sind Themen, die uns beschäftigt haben. An den einzelnen Standorten konnten dadurch Optimierungen entstehen. In den Kitas Balgach, Berneck und Widnau sind daraus Veränderungen der Gruppenkonstellation und Raumaufteilungen entstanden. Im Zentrum standen immer die Kinder, ihre Bildung und Entwicklung und wie wir allen Kindern gerecht werden können. Den Raum als «zusätzlichen Erzieher» zu sehen, hat uns motiviert, die Räume zu überdenken und auf die Bedürfnisse der Kinder anzupassen. Entstanden ist mehr Ruhe und Klarheit. In der Kita Berneck wurden zusätzlich von der Gemeinde Renovationsarbeiten geleistet, vielen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Das Thema Qualität in der Kita war ein weiterer Schwerpunkt an unseren Standorten. Einerseits haben sich die Standortleiterinnen zusammen mit der Bereichsleiterin mit dem Thema Qualität auseinandergesetzt und, spezifisch für jeden Standort, Qualitätsmerkmale erarbeitet, welche im Verlauf des Jahres umgesetzt wurden. Andererseits haben alle Standorte die Rezertifizierung des Labels QualiKita erneut erfolgreich erreicht.

Ausbildung/Weiterbildung

In diesem Jahr konnten wir sechs Lernenden zum bestandenen Lehrabschluss gratulieren. Erneut durften wir unsere Lehrabsolventinnen mit einer Leistungsprämie belohnen. Neu durchliefen die Kandidatinnen eine VPA (Vorgegebene praktische Arbeit) und

nicht mehr eine IPA (Individuelle praktische Arbeit). Dadurch wurde das gesamte Bewertungssystem umgestellt und angepasst. Wie bereits angekündigt, haben die Standortleiterinnen zusammen mit der Bereichsleiterin ein neues Ausbildungskonzept erarbeitet. Zudem haben sich die Standortleiterinnen Jana Rupp, Ladina Willi und Jorina Lehner zur Prüfungsexpertin weitergebildet und nehmen die VPA an externen Standorten ab. Dadurch sind wir professioneller in allen Belangen der Ausbildung und vernetzter im Kanton St. Gallen.

Seit August 2024 verzeichnen wir 22 Lernende und fünf Praktikant:innen, welche eine Vorlehre absolvieren. Erneut haben wir das Kontingent leicht erhöht. Dies hat einerseits damit zu tun, dass wir durch das neue Ausbildungskonzept standortübergreifend arbeiten und dadurch Abläufe vereinfachen konnten, und andererseits von der extrem hohen Anzahl an sehr guten Bewerbungen, welche wir von motivierten Jugendlichen erhalten haben.

Tagesfamilien

Im Bereich Tagesfamilien hat sich die Anzahl der Betreuungspersonen leicht gesenkt, die Zahl der geleisteten Betreuungsstunden konnte jedoch erhöht werden. Gerade die flexibel auf die Bedürfnisse der Eltern ausgelegte Betreuungszeit, ist mit einer der Gründe, dass die Zahl der zu betreuenden Kindern steigend ist. Zudem haben wir in diesem Jahr die Werbung mit Hilfe eines Flyers und mit der Präsenz auf den sozialen Medien lanciert und konnten diverse Anfragen entgegennehmen. Wiederum fand ein lehrreicher Weiterbildungstag statt: Das diesjährige Thema «Herausfordernde Konfliktsituationen im Tagesfamilienalltag» war spannend und informativ. Treu unserem Motto, haben wir die angebotenen Weiterbildungen evaluiert und werden diesbezüglich Neuerungen und Anpassungen im kommenden Jahr erarbeiten, um die Tagesfamilien noch besser in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen.

Beständigkeit und das hohe Niveau, konnte durch die Vermittlerin der Tagesfamilien gehalten werden. Wir gratulieren Rebecca Bruderer zum bestandenen Lehrgang und ihrem Engagement innerhalb ihres Bereiches. Bereits konnten Ideen, welche während der Weiterbildung von ihr angestossen wurden, umgesetzt werden.

Dank

Wie jedes Jahr wurden die Kitas und Tagesfamilien mit einem grosszügigen Spendenbetrag der Firma Oertli Instrumente, Berneck, bedacht. Wiederum konnte Spielmaterial angeschafft werden, welches die Entwicklung der Kinder positiv beeinflusst. Vielen herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank geht an die engagierten Standortleiterinnen, welche sich der Herausforderung stellen, allen Kindern und Eltern gerecht zu werden. Jede Familie zeigt andere Bedürfnisse und oft sind zusätzliche externe Fachstellen involviert. Dabei entstehen Herausforderungen, welche gemeinsam zum Wohl des Kindes gemeistert werden. Zudem setzten sie sich täglich für die Ausbildung aller Lernenden ein, damit wir gutes Fachpersonal ausbilden und für Nachwuchs sorgen. Die Standortleiterinnen sind an den Standorten die erste Ansprechperson für alle Belange der Mitarbeiter:innen. Nebst ihren diversen Aufgaben springen sie noch zusätzlich in den Kindergruppen ein, wenn sich ein Engpass zeigt. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz.

Das gesamte Jahr war geprägt von der Suche nach einem neuen Standort der Kita Au und wir sind erfreulicherweise fündig geworden. Schon im Verlauf 2025 kann die Kita in Au am neuen Standort eröffnet werden. Mehr dazu erfahren Sie, liebe Leserschaft, im nächsten Jahresbericht.

Als persönliches Fazit in meinem zweiten Jahr als Bereichsleiterin: Ich arbeite gemeinsam mit meinem Team an der Vision, stark und gemeinsam für die Region. Ich verstehe dies in Bezug auf die Kinderbetreuung, dass wir eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung für die Region bieten. Im Mittelpunkt stehen die Kinder, ihre Bildung und Entwicklung. Denn das Wichtigste für unsere Zukunft sind die Kinder.

Gabriela Schneeberger

Bereichsleiterin Kinderbetreuung SDM

Kindertagesstätten I Statistiken 2024

Anzahl betreute Kinder *	2023	2024
Total betreute Kinder	172	189
Bis 1,5 Jahre	28	38
Ab 1,5 Jahre bis Kindergarten Eintritt	144	151

Aufteilung der Kinder nach Gemeinden *	2023	2024
Au	40	46
Balgach	25	25
Berneck	17	22
Diepoldsau	19	19
Widnau	45	52
Andere	26	25

Betreuungsumfang pro Woche *	2023	2024
Bis und mit 2 Tage	100	110
Über 2 bis und mit 4 Tage	63	67
Über 4 Tage	9	12

Total	2023	2024
Total Eintritte "	77	90
Total Austritte "	71	70

Tagesfamilien I Statistiken 2024

Anzahl betreute Kinder *	2023	2024
Total betreute Kinder	22	23
Bis 1,5 Jahre	3	5
Ab 1,5 Jahre bis 4 Jahre	8	10
Ab 4 Jahre bis 6 Jahre	6	5
Ab 6 bis 11 Jahre	2	2
Ab 12 Jahre	3	1

Anzahl Betreuungsstunden nach Kinder "	2023	2024
Au	649	1'282
Balgach	944	979
Berneck	874	1'100
Diepoldsau	4'172	4'534
Widnau	653	654
St. Margrethen	93	12
Total	7'385	8'561

Aufteilung der Kinder nach Gemeinde *	2023	2024
Au	3	6
Balgach	4	1
Berneck	2	1
Diepoldsau	10	11
Widnau	2	3
St. Margrethen	1	1

Wohnort der Tagesfamilien *	2023	2024
Au	3	2
Balgach	3	1
Berneck	-	-
Diepoldsau	3	3
Widnau	1	-
St. Margrethen	-	-
Total	10	6

TOTAL	2023	2024
Total Eintritte "	7	13
Total Austritte "	9	10

* Stichtag 31.12.

" Über das ganze Jahr

Würdigungen

Motivierte, eigenverantwortliche, langjährige und gut ausgebildete Mitarbeiter:innen gehören zu den wichtigsten und wertvollsten Ressourcen einer jeden Arbeitgeberin/eines jeden Arbeitgebers. In unserem täglichen Wirken innerhalb der SDM unterstützen wir Menschen und Gruppen, die auf gesellschaftliche, soziale, politische und/oder gesundheitliche Hilfe angewiesen sind. Je nach Bereich sind die Zielgruppen mit grossen Herausforderungen in diversen Lebensbereichen konfrontiert und benötigen unsere Unterstützung, je nach Fachgebiet.

Mitarbeitenden, die jahrelang bei uns mitwirkten, gebührt deshalb eine grosse Anerkennung und Wertschätzung. Im Rahmen des Jubiläumsfests vom 30. November 2024 in Widnau konnte sich Geschäftsführer Ruedi Gasser bei vier anwesenden Mitarbeiterinnen mit Blumen von «krooma & schüa» fürs langjährige Engagement bedanken.

Dienstjubiläum:

- Eliane Schmid, Mütter- und Väterberatung, 15 Jahre
- Nadja Dennler, Kindertagesstätten und Betreuungsperson in Tagesfamilie, 15 Jahre
- Nicole Schatt, Backoffice, Rechnungsführerin, 20 Jahre
- Patrik Lüchinger, Familie Soziales Sucht, Bereichsleiter, 10 Jahre
- Rita Frei, Kinderbetreuung, Kita Diepoldsau, 20 Jahre
- Yvonne Roth, Betreuungsperson in Tagesfamilien, 15 Jahre

Umfangreiche Weiterbildung:

- Cornelia Kuster, Schulsozialarbeit, CAS Beratungstraining, OST



Impressionen Jubiläumfest 100 Jahre SDM vom 30.11.2024 - Bilder: Kerstin Kobelt





Wir danken allen herzlich, die zum gelungenen Fest beitrugen!

Im Besonderen bedanken wir uns beim Fest-OK mit Jana, Nadja, Nicole, Steven und Ruedi, bei der Gemeinde Widnau fürs Gastrecht, bei allen Auftretenden (speziell Berta und Jakob, die ihre Gage unserem «Familien in Not» Fonds spendeten), bei den Helfer:innen der Jugendjobbörse, bei der Kaffeerösterei Cretti, bei allen SDM-Mitarbeitenden, die einen Dessert offerierten, und den Mitwirkenden des Kita-Films. Ebenso geht ein "Merci oftmals" an die Teams unserer Kita und des Jugendtreffs auf dem Widnauer Stoffel Areal.

rheintal24
LOKAL · ONLINE · GRATIS



Rebecca Bruderer – Tageseltern Vermittlerin, Gabriela Schneeberger – Bereichsleiterin Kinderbetreuung und Sarah Schneider – Tagesmutter

Tagesfamilien übernehmen seit vielen Jahren eine wichtige Aufgabe bei der ausserfamiliären Betreuung von Kindern, weil sie familiärer und individueller auf Kinder eingehen können als andere Betreuungsformen. Um das steigende Bedürfnis abdecken zu können, suchen die SDM weitere Tagesfamilien in den Gemeinden Au-Heerbrugg, Balgach, Berneck, Diepoldsau, St. Margrethen und Widnau.

Tagesfamilien übernehmen wertvolle und regelmässige Betreuungsarbeiten für Kinder, deren Eltern in der Regel arbeiten. Die Tagesfamilien betreuen bei sich zuhause die Tageskinder, wo sie in einem familiären Umfeld gefördert werden und ihre individuellen Erfahrungen sammeln dürfen. Die liebevolle und auf das Kind ausgerichtete Betreuung werden von den Kindern und deren Eltern sehr geschätzt.

Im 2023 betreuten zehn Tagesfamilien in den Gemeinden Au, Balgach, Diepoldsau und Widnau insgesamt 22 Kinder. Die Betreuung ist sehr individuell und unterschiedlich: Sie dauert von vier Stunden bis zu fünf Tagen in der Woche. Die Tagesfamilien werden durch die SDM nicht nur vermittelt und entlohnt, sondern auch fachlich begleitet und unterstützt.

Eine Betreuungsperson in Tagesfamilien sollte neben einer positiven Lebenseinstellung Zeit und Interesse haben, ein oder mehrere Kinder längerfristig zu begleiten und zu betreuen. Sind diese Voraussetzungen erfüllt und die Familie geeignet, nimmt Rebecca Bruderer, die seit 1. Januar 2023 als Vermittlerin für die Tagesfamilien SDM tätig ist, den Kontakt zu interessierten Eltern auf.

Bei einer Zusammenführung lernen sich die beiden Parteien kennen. Wenn die Eltern und die Betreuungsperson in Tagesfamilien mit der Betreuung einverstanden sind, wird ein entsprechender Betreuungsvertrag abgeschlossen und die schrittweise Eingewöhnung des Kindes startet. Zeitgleich wird nach einer erfolgreichen Zusammenführung ein Arbeitsvertrag zwischen der Betreuungsperson in Tagesfamilien und der SDM abgeschlossen und die notwendigen Weiterbildungen in die Wege geleitet.

Betreuungsperson in den Tagesfamilien SDM- Sarah Schneider beschreibt ihre berufliche Tätigkeit wie folgt: "Betreuungsperson in Tagesfamilien zu sein ist ein Beruf, in dem ich mich pädagogisch, kreativ, individuell und mit viel Herz entfalten kann. Ich geniesse die täglichen Aktivitäten und kann mich den Bedürfnissen der Kinder mit viel Zeit widmen. Das schönste von allem ist, dass mich meine Tochter dabei begleiten darf und auf so viele Arten positiv davon profitiert."

Weitere Infos sind auf der Website der SDM aufgeschaltet unter www.s-d-m.ch

Jugendumfrage Balgach: Neue Freizeitaktivitäten für Jugendliche

Die Jugendumfrage mit insgesamt 203 Teilnehmenden, die von der offenen Kinder- und Jugendarbeit Balgach / Berneck durchgeführt wurde, stellt die Interessen und Wünsche der Jugendlichen in Balgach bezüglich Freizeitgestaltung in den Fokus. Das Bedürfnis, sich mit Freunden zu treffen oder sich sportlich zu betätigen, liegt bei vielen der Befragten hoch im Kurs. Inzwischen konnten bereits neue Highlights in Balgach geschaffen werden.

Gelebte Partizipation von jungen Leuten

Die Rückmeldungen der Befragten zeigen unter anderem einen Bedarf an mehr Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde. Sie umfassen Aktivitäten im Innen- und Ausenbereich, Bewegung und Sport sowie Veranstaltungen für junge Leute. Das Jugendnetzwerk der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) hat dies zum Anlass genommen, von März bis Juni gemeinsam mit Teilnehmenden der Jugendumfrage neue Freizeitaktivitäten zu entwickeln. Dies ermöglicht gelebte Partizipation von jungen Balgacherinnen und Balgachern für junge Balgacherinnen und Balgacher und eine aktive Freizeitgestaltung.

Highlights für junge Balgacherinnen und Balgacher

Eine der Aktivitäten war die offene Turnhalle für die Mittelstufe. Hier nahmen über 30 junge Gäste teil und verbrachten einen tollen Nachmittag in der Sporthalle Riet mit Basketballtraining, Trampolin, Musik und jeder Menge Spass. Eine andere Veranstaltung war der Kreativvormittag mit Buchstabenkunst auf Leinwand. Beim ausgebuchten Kurs erhielten die 15 Teilnehmenden eine Einführung in die Graffiti-Kunst und konnten sich auf Leinwänden mit Acrylfarben ausprobieren. Ein weiteres Highlight war das Matrix Open im ehemaligen Jugendtreff Matrix: Eine Gruppe von neun Jugendlichen aus Balgach organisierte dabei einen Jugendlernachmittag mit Jugendbar, DJ, 3D-Druck, Gewinnspiel, FIFA-Turnier, Kreativecke und vielem mehr. Über 50 junge Menschen kamen zu Besuch und die jungen Gastgeberinnen und Gastgeber wussten zu überzeugen. Sie mixten Mock-



tails, bereiteten leckeres Essen zu, machten Stimmung mit guter Musik, erklärten die 3D-Drucker und führten gekonnt durch ein FIFA-Turnier.

Ausblick

Aktuell planen die Jugendarbeitenden mit verschiedenen Jugendgruppen und jungen Erwachsenen Veranstaltungen, die ab September 2024 auch in Balgach stattfinden werden. Dies sind unter anderem die offene Turnhalle für die Oberstufe sowie ein Futsaltturnier. Für den beliebten Babysitterkurs in Balgach im Oktober können sich Jugendliche ab 13 Jahren auf der Homepage des schweizerischen Roten Kreuzes St. Gallen anmelden. Weiterhin sind die Jugendarbeitenden offen für Projektideen und Wünsche von Jugendlichen. Wer

etwas machen will, kann sich gerne bei ihnen melden oder einfach im Jugendtreff Berneck vorbeischaun und sich einbringen.

Besonderer Dank

Das Jugendnetzwerk bedankt sich herzlich bei allen jungen Helferinnen und Helfern für ihre tollen Ideen und das Engagement bei der Planung und Durchführung. Im weiteren dankt das Jugendnetzwerk der Gemeinde Balgach, besonders der Jugendbeauftragten und Gemeinderätin Julia Ritz sowie der Primarschule Balgach und der evangelischen Kirchgemeinde für ihre Unterstützung.

Für mehr Informationen und Kontaktmöglichkeiten: www.jnw-sdm.ch

07.05.2024



Neue Präsidentin für Soziale Dienste

Bruno Seelos übergibt das Präsidentenamt der Sozialen Dienste Mittelrheintal an Shaleen Mastroberardino.

Widnau Kürzlich fand die Mitgliederversammlung des Vereins Soziale Dienste Mittelrheintal (SDM) statt. Nach acht Jahren erfolgreicher Präsidialzeit übergab Bruno Seelos die Aufgabe in neue Hände. Die Mitgliederversammlung wählte Shaleen Mastroberardino, Gemeindepräsidentin von Berneck, einstimmig als neue Präsidentin. Bruno Seelos wurde sein grosses Engagement verdankt. Er wünschte seiner Nachfolgerin viel Freude an der neuen Aufgabe, bei der er sie als künftiger Vizepräsident gerne unterstützt. Im November 2024 starten die SDM mit einem Anlass ins Jubiläumsjahr «100 Jahre Sozialarbeit im Mittelrheintal».

SDM bieten breites Dienstleistungsportfolio an

Die SDM führen im Auftrag der Trägergemeinden Balgach, Berneck, Widnau und Diepoldsau und in Partnerschaft mit zehn weiteren Rheintaler Gemeinden sechs Fachbereiche. Die Beratungsstelle Familie/Soziales und Sucht, das Jugendnetzwerk mit drei Jugendtreffs sowie fünf Kindertagesstätten im Mittelrheintal. Ebenso gehören die Vermittlung von Tagesfamilien wie auch die Mütter- und Väterberatung Rheintal, die Kontakt- und Anlaufstelle Contact und die Schulsozialarbeit dazu. Zweck des Vereins ist, soziale und pädagogische Dienstleistungen anzubieten, wofür aktuell 114 Mitarbeitende engagiert sind. In den letzten acht Jahren wurden unter anderem in Balgach und



Shaleen Mastroberardino wird künftig die Sozialen Dienste Mittelrheintal präsidieren, Bruno Seelos bleibt den SDM als Vizepräsident erhalten.

Bild: pd

Diepoldsau für die Kita neue Standorte bezogen, verbunden mit der Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen. Neu ins Angebot aufgenommen wurde die Sozialpädagogische Familienbegleitung, die Familien mit Kindern und Jugendlichen in schwierigen und belasteten Situationen unterstützt.

100-Jahr-Jubiläum der SDM

An der Mitgliederversammlung wurden die Verdienste des Präsidenten Bruno Seelos von den 18 Teilnehmenden (Vorstand, GPK und Kader SDM) mit Applaus gewürdigt. Seine Art und seine souveräne wie auch speditive Führung des Vereins wurden von verschiedensten Seiten mehrmals positiv erwähnt. Unter dem Lead von Bruno Seelos haben sich die SDM gut entwickelt, was im aktuellen Jahresbericht bestens zur Geltung kommt. Die Jahresrechnung 2023, das Budget 2024 und Bericht/Anträge der GPK wurden ebenfalls einstimmig genehmigt. Abschliessend dankte der Präsident allen Vorstandsmitgliedern, Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern sowie Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit und ihr grosses Engagement für die SDM.

Als Ausblick informierte SDM-Geschäftsführer Ruedi Gasser über das 100-Jahr-Jubiläum der SDM, in das ab 30. November gestartet wird. Weitere Informationen, Jahresbericht 2023 und Kontaktdaten siehe: www.s-d-m.ch (pd)

Soziale Dienste Mittelrheintal

100 Jahre SDM Jubiläumsfest

Am 30. November 2024 feierte der Verein Soziale Dienste Mittelrheintal (SDM) auf dem Widnauer Stoffel Areal seinen 100. Geburtstag. Unterhaltsam, kreativ und interaktiv wurde zurückgeblickt, gewürdigt und gefeiert.

Rund 115 Personen aus Vorstand, Mitarbeiter:innen, Ehemaligen und Gästen mit SDM-Bezug nutzten den geselligen Anlass zu Ehren der Jubilarin. Eröffnet wurde der Abend durch SDM-Präsidentin Shaleen Mastroberardino, gefolgt von einem Grusswort von Regierungsrätin Laura Bucher und moderiert durch SDM-Geschäftsführer Ruedi Gasser.

Grundstein und Entwicklung der SDM

Die Mittelrheintalische Tuberkulose-Fürsorgestiftung wurde am 30. November 1924 im Volkshaus Heerbrugg gegründet. Vertreter der umliegenden politischen Gemeinden, Ärzte, Geistliche und Private taten sich zusammen, um die damalige «Volksseuche» zu bekämpfen. Das Rheintal bekam damit eine Anlaufstelle, wo an Tuberkulose Erkrankte Verständnis, Rat und Hilfe fanden. Orientiert an den gesellschaftlichen Bedürfnissen entwickelten die Entscheidungsträger:innen mit der engagierten Belegschaft die sozialen Dienstleistungen kontinuierlich



Laura Bucher, Ruedi Gasser und Shaleen Mastroberardino eröffneten den Abend. z.V.g.

weiter. Ganz im Sinne der Vereinsvision «Soziale Verantwortung für eine starke Region» wurden die Herausforderungen solidarisch angegangen und Bedürfnisse gestillt.

Programm des Jubiläumsfests

Ein Organisationskomitee, inspiriert durch Ideen der Mitarbeitenden, organisierte für jedes SDM-Jahrzehnt ein Highlight, das in der Skatehalle, dem Jugendtreff, dem Schülerhort oder der Kindertagesstätte stattfand. Nebst regionalen kulinarischen Spezialitäten war auch das Bühnenprogramm sehr spannend. Mit Laurenz am Saxofon, Jakob Schegg mit Anekdoten aus seiner Präsidialzeit und Breakdance-Profi Willi Brozmann, der die Gäste in Bewegung brachte, verflog die Zeit rasant. Staunend, teils stürmchend und amüsiert hingen die Gäs-

te nachfolgend an den Lippen von Berta Thurnherr und Geschichten von anno dazumal. Die 5-köpfige «Musik im Zentrum»-Band «The Crackers» lieferte musikalische Live-Hits, inkl. tollem Happy Birthday SDM-Song, unter der Leitung von Carlo Lorenzi. Weiter folgten Würdigungen von fünf langjährigen Mitarbeitenden und DJ Willi legte tanzbare «Good Vibrations» Songs bis Mitternacht auf. Das Rahmenprogramm mit Videoclip «Kita Kinder erzählen», einer Wimpel-Werkstatt, Jahresberichten zum Stöbern sowie der Meldestelle für Glücksmomente lud zum kreativen Verweilen ein.

Über die Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM)

Die SDM führen im Auftrag der Trägergemeinden Balgach, Berneck, Widnau und Diepoldsau und in Partnerschaft mit zehn weiteren Rheintaler Gemeinden sechs Fachbereiche. Die Beratungsstelle «Familie, Soziales, Sucht», das Jugendnetzwerk, die Kinderbetreuung, die Kontakt- & Anlaufstelle «Contact», die Mütter- & Väterberatung und die Schulsozialarbeit.

Im Rahmen des Jubiläumsjahrs der SDM folgen Aktivitäten aus den Bereichen für die Bevölkerung im 2025. Weitere Infos (auch zur 100-jährigen Geschichte), siehe unter: www.s-d-m.ch

pd/red

Mitwirkende SDM (Stand 31.12.2024)

Vorstand

Mastroberardino Shaleen, Präsidentin
Seelos Bruno, Vize-Präsident
Ammann Martin
Fiechter Patrizia
Lehner Ralph
Sieber Matthias
Spirig Patrick
Troxler Silvia

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Rutz Hans-Walther
Egger Nathalie
Graf Thomas
Huber Karina

Geschäftsführer

Gasser Ruedi

Bereich BackOffice

Stillhard Nadja, BL
Borner Anna Lena
Schatt Nicole
Schudel Manuela
Gebesce Necime

Bereich Jugendnetzwerk

Weber Thomas, BL
Anderegg Michelle
Ferrari Bianca
Marx Steven
Matuzovic Marija
Rüssmann Roman
Scharm Romy
Sutter Naomi
Weimann Melanie

Bereich Familie, Soziales, Sucht

Lüchinger Patrik, BL
Carkic Djordje
Garibaldi Tina
Geist Ulrike
Lutz Jessica
Prigodic Sanela
van Rhijn Kim

Bereich Schulsozialarbeit

Gasser Ruedi, BL
De Luca Roberta
Eberle Silvia
Frey Liliane
Hasler Sabrina
Hauser Noemi
Kuster Cornelia
Müller Luzia
Munz Yves
Rickenbacher Nicole Petra

Bereich Mütter- und Väterberatung

Eberle Michelle, BL
Apolloni Ana
Keller Daniela
Knellwolf Claudia
Schmid Eliane
Schnider Sarah
Vuissa Manuela

Bereich Kontakt- und Anlaufstelle, Contact

Riedener Nicole, BL
Bernet Lüzza
Bubenhofer Rebecca
Schelling Katrin

Bereich Kinderbetreuung

Schneeberger Gabriela, BL

Kita Au

Dietsche Beatrix, Standortleiterin
Achmüller Sheyenn
Arzic Hanna
Büchel Noemi
Frei Tatjana
Hüttenmoser Vanja
Kehl Matilde
Seminara Letizia
Sonderegger Matteo
Tobler Céline
Weber Elias
Jankov Nina

Kita Balgach

Willi Ladina, Standortleiterin
Asensio Junia
Bösch Stefan
Bucher Corina
Dennler Nadja
Dietrich Jael
Heule Angela
Manser Chiara
Meier Monika
Ostler Jara
Serbest Serena
Sumbach Alina
Inauen Manuela

Kita Berneck

Lehner Jorina, Standortleiterin
Binder Larissa
D'Angelo Dajana
Feraj Arbenora
Frei Julia
Giger Flavia
Köhler Heike
Schier Nerea
Schnetzer Michelle

Wolf Janina
Döllinger Alisha

Kita Diepoldsau

Hasler Melanie, Co-Standortleiterin
Heim Tanja, Co-Standortleiterin
Abdullah Nawjin
Aiello Giulia
Báayou Amal
Broger Beatrice
Egli Eveline
Frei Rita
Fuster Maria-Louise
Hutter Katja
Sieber Leah
Sieber Nuria
Walt Alina
Zimmerli Anja
Graf Cindy

Kita Widnau

Rupp Jana, Standortleiterin
Anliker Gabriele
Déverin Noelle
Eigenheer Gabriela
Halter Loris
Hämmerle Leonie
Hollenstein Lia
Kobelt Laurenz
Peters Langebach Kathrin
Rietzler Nicole
Schmid Saskia
Segmüller Liliane
Stäheli Laura
Ramadani Dzeneta

Tagesfamilien

Bruderer Rebecca, Vermittlerin
Castiglioni Jasmine
Dennler Nadja
Kussberger Melanie
Roth Yvonne
Schneider Sarah
Ziegler Stephanie

Finanzbericht

Rechnung 2024 und Budget 2025

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal Soziale Dienste Mittelrheintal	8'009'900.00	8'009'900.00	8'066'863.74	8'066'863.74	8'604'800.00	8'604'800.00
100 Geschäftsstelle	594'500.00	594'500.00	586'707.57	586'707.57	594'300.00	594'300.00
110 Familien in Not	35'000.00	35'000.00	23'671.03	23'671.03	23'000.00	23'000.00
120 Kontakt- und Anlaufstelle Contact	502'000.00	502'000.00	478'478.10	478'478.10	551'700.00	551'700.00
130 Mütter- und Väterberatung	520'100.00	520'100.00	502'473.14	502'473.14	536'300.00	536'300.00
140 Aufsicht Tagesfamilien	20'400.00	20'400.00	13'286.20	13'286.20	21'500.00	21'500.00
150 Tagesfamilien SDM	177'200.00	177'200.00	172'080.85	172'080.85	196'500.00	196'500.00
160 Kindertagesstätten SDM	3'734'600.00	3'734'600.00	3'901'042.02	3'901'042.02	4'200'200.00	4'200'200.00
170 Jugendnetzwerk SDM	793'100.00	793'100.00	763'581.62	763'581.62	842'800.00	842'800.00
180 Beratung Familie, Soziales, Sucht	798'600.00	798'600.00	792'032.63	792'032.63	761'800.00	761'800.00
190 Schulsozialarbeit Diepoldsau	194'600.00	194'600.00	203'545.09	203'545.09	217'300.00	217'300.00
191 Schulsozialarbeit Widnau	299'700.00	299'700.00	307'013.77	307'013.77	320'700.00	320'700.00
192 Schulsozialarbeit Berneck	83'700.00	83'700.00	83'366.32	83'366.32	85'800.00	85'800.00
193 Schulsozialarbeit OMR	167'000.00	167'000.00	154'443.65	154'443.65	166'100.00	166'100.00
194 Schulsozialarbeit Balgach	89'400.00	89'400.00	85'141.75	85'141.75	86'800.00	86'800.00

100 Geschäftsstelle	594'500.00	594'500.00	586'707.57	586'707.57	594'300.00	594'300.00
3000 Entschädigung GPK	1'500.00		1'200.00		1'500.00	
3010 Löhne	225'000.00		233'853.37		230'000.00	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	18'500.00		19'063.80		19'200.00	
3040 Personalversicherungsbeiträge	24'400.00		25'823.50		25'900.00	
3050 Unfall- u. Krankenversicherungsbeiträge	1'800.00		1'811.50		2'000.00	
3090 Aus-/Weiterbildung	2'800.00		1'385.05		3'300.00	
3091 Rekrutierung, Inserate	500.00		518.85		500.00	
3092 Supervision					800.00	
3099 Übriger Personalaufwand	11'300.00		6'195.65		17'100.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen	10'000.00		6'829.98		8'000.00	
3101 Fachliteratur, Zeitschriften	500.00		362.25		500.00	
3110 Anschaffungen Mobilien, Masch., App.	6'800.00		5'513.95		6'800.00	
3120 Energiekosten	15'000.00		13'220.35		16'000.00	
3130 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	2'000.00		1'870.10		2'000.00	
3150 Unterhalt Mobilien, Masch., App.	2'500.00		1'251.70		2'500.00	
3160 Mieten	117'000.00		109'476.00		110'900.00	
3161 Miete Kopierer	10'000.00		8'775.55		8'100.00	
3170 Spesen	2'000.00		2'459.55		2'500.00	
3180 Entschädigungen/ Dienstleistungen durch Dritte, Projekte	19'000.00		16'033.85		14'500.00	
3181 EDV-Dienstleistungen durch Dritte	86'100.00		93'103.55		84'600.00	
3182 Sachversicherungsprämien	1'600.00		1'679.70		1'800.00	
3183 Gebühren Post, Bank, Telefon, etc.	10'600.00		10'899.42		12'100.00	
3190 Mitgliederbeiträge, Verbände	1'600.00		1'379.90		1'700.00	
3310 Abschreibungen Mobilien, Masch., App.	24'000.00		24'000.00		22'000.00	
4200 Zinsen		500.00		89.65		100.00
4360 Rückerstattungen, Versicherungsleist. etc.		500.00		649.35		500.00
4400 Anteil CO2-Abgabe		3'000.00		2'966.40		3'000.00
4900 Intern verrechneter Ertrag		590'500.00		583'002.17		590'700.00

Rechnung 2024 und Budget 2025

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand 35'000.00	Ertrag 35'000.00	Aufwand 23'671.03	Ertrag 23'671.03	Aufwand 23'000.00	Ertrag 23'000.00
110 Familien in Not						
3102 Drucksachen, Porti FIN	5'000.00		1'830.63		3'000.00	
3662 Unterstützungsbeiträge für Familien in Not	30'000.00		21'840.40		20'000.00	
4694 Spenden für Familien in Not		30'000.00		15'825.73		20'000.00
4820 Bezug aus Reserve Familien in Not		5'000.00		7'845.30		3'000.00

120 Kontakt- und Anlaufstelle Contact	502'000.00	502'000.00	478'478.10	478'478.10	551'700.00	551'700.00
3010 Löhne	265'000.00		285'023.33		321'000.00	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	21'800.00		20'016.40		26'500.00	
3040 Personalversicherungsbeiträge	30'000.00		33'677.30		37'400.00	
3050 Unfall- u. Krankenversicherungsbeiträge	2'100.00		1'901.00		2'800.00	
3090 Aus-/Weiterbildung	3'000.00		715.75		3'700.00	
3091 Rekrutierung, Inserate	100.00		756.70		100.00	
3092 Supervision	1'800.00		1'588.90		3'600.00	
3099 Übriger Personalaufwand	600.00		347.50		600.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen	200.00		354.45		300.00	
3101 Fachliteratur, Zeitschriften	800.00				300.00	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Apparate	4'000.00		4'139.20		5'000.00	
3120 Energiekosten	4'000.00		4'833.30		4'500.00	
3130 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	4'000.00		3'566.05		4'000.00	
3131 Essen/Lebensmittel/Mahlzeiten	20'000.00		18'910.56		20'000.00	
3132 Aufwand Safebox-Automat	400.00					
3133 Aufwand Bus	1'500.00		1'235.75		1'500.00	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Apparate	3'000.00		890.61		3'000.00	
3160 Mieten	40'400.00		40'440.00		40'400.00	
3170 Spesen	400.00		818.25		1'000.00	
3180 Entschädigungen/ Dienstleistungen durch Dritte, Projekte	10'000.00		637.00		9'800.00	
3182 Sachversicherungsprämien	1'000.00		683.50		1'100.00	
3183 Gebühren Post, Bank, Telefon, etc.	3'200.00		2'381.90		3'300.00	
3187 Präventivmassnahmen	3'000.00		2'332.65		2'600.00	
3188 Projekt Freizeitgestaltung Contact	9'000.00		3'468.55		5'400.00	
3190 Mitgliederbeiträge, Verbände	500.00		374.45		400.00	
3660 Beschäftigungsprogramm	28'000.00		4'285.00		10'000.00	
3900 Intern verr. Verwaltungs- und Betriebskosten	44'200.00		45'100.00		43'400.00	
4360 Rückerstattungen, Versicherungsleistungen etc.				42'406.10		50'000.00
4362 Einnahmen Safebox-Automat		500.00		353.70		500.00
4610 Beitrag Kanton an Projekte		9'000.00		3'468.55		5'400.00
4613 Beitrag Kanton an HIV-Präventivmassnahmen		10'000.00		35'000.00		35'000.00
4620 Beiträge Vertragsgemeinden		473'500.00		395'771.05		371'800.00
4621 Beiträge Vertragsgemeinden Oberrheintal						80'000.00
4690 Spenden		1'000.00		830.70		1'000.00
4691 Beiträge für Projekt Soziale Wohnbegleitung		8'000.00		648.00		8'000.00

Rechnung 2024 und Budget 2025

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
130 Mütter- und Väterberatung	520'100.00	520'100.00	502'473.14	502'473.14	536'300.00	536'300.00
3010 Löhne	304'000.00		305'029.18		314'000.00	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	25'000.00		25'156.20		26'000.00	
3040 Personalversicherungsbeiträge	32'600.00		35'433.60		35'700.00	
3050 Unfall- u. Krankenversicherungsbeiträge	2'400.00		2'389.95		2'600.00	
3090 Aus-/Weiterbildung	8'700.00		1'465.75		4'200.00	
3091 Rekrutierung, Inserate	100.00				100.00	
3092 Supervision	2'500.00		1'600.00		2'500.00	
3099 Übriger Personalaufwand	1'000.00		960.00		3'000.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen	1'700.00		1'287.95		2'000.00	
3101 Fachliteratur, Zeitschriften	700.00		688.30		700.00	
3103 Pro Juventute Handbuch/ übrige Elternbroschüren	13'300.00		9'438.00		13'300.00	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Apparate	10'000.00		7'550.61		11'400.00	
3130 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	400.00		216.45		400.00	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Apparate	200.00				200.00	
3170 Spesen	7'000.00		5'634.90		7'000.00	
3180 Entschädigungen/ Dienstleistungen durch Dritte, Projekte	1'600.00		68.00		1'900.00	
3181 EDV-Dienstleistungen durch Dritte	2'800.00		2'502.85		3'800.00	
3183 Gebühren Post, Bank, Telefon, etc.	200.00		197.00		2'200.00	
3187 Präventivmassnahmen	500.00				800.00	
3190 Mitgliederbeiträge, Verbände	17'000.00		17'154.40		18'000.00	
3900 Intern verr. Verwaltungs- und Betriebskosten	88'400.00		85'700.00		86'500.00	
4360 Rückerstattungen, Versicherungsleistungen etc.				3'099.60		
4620 Beiträge Vertragsgemeinden		519'600.00		499'373.54		535'800.00
4690 Spenden		500.00				500.00
140 Aufsicht Tagesfamilien	20'400.00	20'400.00	13'286.20	13'286.20	21'500.00	21'500.00
3010 Löhne	10'800.00		7'114.85		11'300.00	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	900.00		584.65		1'000.00	
3040 Personalversicherungsbeiträge	1'100.00		561.40		1'300.00	
3050 Unfall- u. Krankenversicherungsbeiträge	100.00		56.15		100.00	
3090 Aus-/Weiterbildung	500.00				1'000.00	
3092 Supervision	100.00				150.00	
3099 Übriger Personalaufwand	200.00				200.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen	100.00				100.00	
3101 Fachliteratur, Zeitschriften	100.00				100.00	
3170 Spesen	450.00		69.15		400.00	
3183 Gebühren Post, Bank, Telefon, etc.	150.00				150.00	
3190 Mitgliederbeiträge, Verbände	400.00				400.00	
3900 Intern verr. Verwaltungs- und Betriebskosten	5'500.00		4'900.00		5'300.00	
4620 Beiträge Vertragsgemeinden		20'400.00		13'286.20		21'500.00

Rechnung 2024 und Budget 2025

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
150 Tagesfamilien SDM	177'200.00	177'200.00	172'080.85	172'080.85	196'500.00	196'500.00
3010 Löhne	107'000.00		99'531.85		114'500.00	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	8'800.00		8'150.05		9'400.00	
3040 Personalversicherungsbeiträge	5'000.00		7'808.25		7'900.00	
3050 Unfall- u. Krankenversicherungsbeiträge	1'000.00		769.15		1'000.00	
3090 Aus-/Weiterbildung	6'400.00		1'461.10		6'400.00	
3091 Rekrutierung, Inserate	500.00				500.00	
3099 Übriger Personalaufwand	2'400.00		1'807.75		1'000.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen	100.00				200.00	
3101 Fachliteratur, Zeitschriften	100.00				500.00	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Apparate					500.00	
3130 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial					800.00	
3131 Essen/Lebensmittel/Mahlzeiten	11'000.00		8'156.00		10'000.00	
3134 Aufwand Infrastruktur	4'000.00		4'270.00		5'000.00	
3170 Spesen	1'000.00		1'128.45		1'000.00	
3180 Entschädigungen/ Dienstleistungen durch Dritte, Projekte	1'000.00					
3181 EDV-Dienstleistungen durch Dritte	1'800.00		889.80		1'800.00	
3190 Mitgliederbeiträge, Verbände	200.00		136.35		200.00	
3661 Kantonsbeiträge an Eltern	16'000.00		28'072.10		25'000.00	
3900 Intern verr. Verwaltungs- und Betriebskosten	10'900.00		9'900.00		10'800.00	
4321 Elternbeiträge		85'000.00		90'286.35		90'000.00
4341 Bearbeitungsgebühr für Anmeldungen		1'000.00		900.00		1'000.00
4360 Rückerstattungen, Versicherungsleistungen etc.				1'254.35		
4611 Beiträge Kanton St. Gallen für Elternbeiträge		16'000.00		28'072.10		25'000.00
4620 Beiträge Vertragsgemeinden		74'700.00		51'068.05		80'000.00
4690 Spenden		500.00		500.00		500.00

Rechnung 2024 und Budget 2025

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160 Kindertagesstätten SDM	3'734'600.00	3'734'600.00	3'901'042.02	3'901'042.02	4'200'200.00	4'200'200.00
3010 Löhne	2'261'200.00		2'246'162.55		2'516'700.00	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	175'000.00		183'346.60		197'000.00	
3040 Personalversicherungsbeiträge	159'800.00		160'299.75		177'000.00	
3050 Unfall- u. Krankenversicherungsbeiträge	17'700.00		18'081.90		20'500.00	
3090 Aus-/Weiterbildung	30'000.00		12'613.75		31'000.00	
3091 Rekrutierung, Inserate	1'200.00		171.00		800.00	
3092 Supervision	500.00				500.00	
3095 Ausbildungskosten Lernende	31'600.00		30'654.05		40'400.00	
3099 Übriger Personalaufwand	9'100.00		8'294.10		9'800.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen	3'000.00		2'523.60		3'000.00	
3101 Fachliteratur, Zeitschriften	1'000.00		101.15		800.00	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Apparate	24'300.00		29'666.45		32'600.00	
3120 Energiekosten	17'700.00		14'205.40		17'200.00	
3130 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	28'500.00		25'032.17		30'500.00	
3131 Essen/Lebensmittel/Mahlzeiten	110'000.00		112'341.20		115'000.00	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Apparate	11'800.00		18'729.10		25'300.00	
3160 Mieten	289'100.00		289'738.00		375'100.00	
3170 Spesen	6'000.00		4'827.65		7'500.00	
3180 Entschädigungen/ Dienstleistungen durch Dritte, Projekte	22'500.00		14'432.85		31'500.00	
3181 EDV-Dienstleistungen durch Dritte	5'800.00		2'675.05		6'300.00	
3183 Gebühren Post, Bank, Telefon, etc.	8'400.00		6'481.10		8'400.00	
3190 Mitgliederbeiträge, Verbände	1'500.00		1'311.65		1'700.00	
3300 Abschreibungen Debitoren	4'000.00		9'439.55		4'000.00	
3310 Abschreibungen Mobilien, Maschinen, Apparate	40'000.00		33'600.00		65'600.00	
3661 Kantonsbeiträge an Eltern	280'000.00		485'707.55		280'000.00	
3900 Intern verr. Verwaltungs- und Betriebskosten	194'900.00		189'200.00		202'000.00	
3901 Intern verr. Aufwand Aufsicht Kitas			1'405.85			
4200 Zinsen				7.22		
4320 Industriebeiträge		702'300.00		702'241.60		793'800.00
4321 Elternbeiträge		1'400'000.00		1'422'429.40		1'540'000.00
4323 Mittagessen Mitarbeiter/innen		300.00		240.00		300.00
4341 Bearbeitungsgebühr für Anmeldungen		4'000.00		3'926.90		4'000.00
4360 Rückerstattungen, Versicherungsleistungen etc.		50'000.00		17'032.45		50'000.00
4611 Beiträge Kanton St. Gallen für Elternbeiträge		280'000.00		517'000.40		280'000.00
4620 Beiträge Vertragsgemeinden		1'295'000.00		1'236'664.05		1'529'100.00
4690 Spenden		3'000.00		1'500.00		3'000.00

Rechnung 2024 und Budget 2025

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
170 Jugendnetzwerk SDM	793'100.00	793'100.00	763'581.62	763'581.62	842'800.00	842'800.00
3010 Löhne	471'800.00		485'196.19		496'800.00	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	38'700.00		39'540.95		41'000.00	
3040 Personalversicherungsbeiträge	40'500.00		46'288.25		42'500.00	
3050 Unfall- u. Krankenversicherungsbeiträge	3'800.00		3'768.25		4'100.00	
3090 Aus-/Weiterbildung	12'700.00		6'497.35		4'350.00	
3091 Rekrutierung, Inserate	500.00		891.90		800.00	
3092 Supervision	3'300.00		1'593.75		10'800.00	
3099 Übriger Personalaufwand	3'600.00		2'275.50		3'650.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen	1'000.00		260.20		1'000.00	
3101 Fachliteratur, Zeitschriften	600.00		358.00		600.00	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Apparate	15'000.00		9'266.07		10'500.00	
3120 Energiekosten	7'000.00		6'691.90		8'100.00	
3130 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	5'100.00		3'944.90		6'000.00	
3131 Essen/Lebensmittel/Mahlzeiten	11'700.00		4'202.06		8'800.00	
3133 Aufwand Bus	1'800.00		1'318.85		1'800.00	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Apparate	10'100.00		9'010.87		13'400.00	
3160 Mieten	28'100.00		27'960.00		33'000.00	
3170 Spesen	2'900.00		1'079.30		2'300.00	
3181 EDV-Dienstleistungen durch Dritte	5'500.00		2'965.65		5'600.00	
3182 Sachversicherungsprämien	1'000.00		683.50		1'000.00	
3183 Gebühren Post, Bank, Telefon, etc.	3'600.00		2'692.52		2'100.00	
3184 Reinigungskosten Jugendtreffs	8'500.00		2'291.75		8'500.00	
3189 Projekte, Anlässe Jugend	25'400.00		16'143.91		31'800.00	
3190 Mitgliederbeiträge, Verbände	300.00		260.00		300.00	
3310 Abschreibungen Mobilien, Maschinen, Apparate					15'000.00	
3900 Intern verr. Verwaltungs- und Betriebskosten	90'600.00		88'400.00		89'000.00	
4200 Zinsen				16.05		
4350 Einnahmen Jugendtreffpunkte/Angebote		12'000.00		5'766.37		12'000.00
4351 Einnahmen Vermietung Bus		500.00		166.15		500.00
4360 Rückerstattungen, Versicherungsleistungen etc.				6'468.95		
4610 Beitrag Kanton an Projekte		8'500.00		9'360.00		11'400.00
4620 Beiträge Vertragsgemeinden		767'500.00		732'222.05		813'100.00
4692 Beiträge Dritter an Projekte		4'600.00		9'582.05		5'800.00

Rechnung 2024 und Budget 2025

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
180 Beratung Familie, Soziales, Sucht	798'600.00	798'600.00	792'032.63	792'032.63	761'800.00	761'800.00
3010 Löhne	541'200.00		549'091.28		495'000.00	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	37'000.00		37'022.20		41'000.00	
3040 Personalversicherungsbeiträge	58'100.00		65'599.75		53'900.00	
3050 Unfall- u. Krankenversicherungsbeiträge	3'700.00		3'539.45		4'100.00	
3090 Aus-/Weiterbildung	19'100.00		3'315.75		28'200.00	
3091 Rekrutierung, Inserate	100.00		270.25		100.00	
3092 Supervision	6'000.00		950.00		6'000.00	
3099 Übriger Personalaufwand	900.00		823.40		900.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen	400.00		679.25		400.00	
3101 Fachliteratur, Zeitschriften	800.00		117.70		800.00	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Apparate	6'400.00		4'597.80		5'400.00	
3130 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	400.00		43.05		400.00	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Apparate	200.00		131.35		200.00	
3170 Spesen	3'000.00		2'659.45		3'200.00	
3180 Entschädigungen/ Dienstleistungen durch Dritte, Projekte	1'250.00		668.00		1'800.00	
3181 EDV-Dienstleistungen durch Dritte	4'300.00		5'551.45		5'000.00	
3183 Gebühren Post, Bank, Telefon, etc.	1'800.00		1'473.75		2'600.00	
3186 Öffentlichkeitsarbeit	1'000.00				2'000.00	
3190 Mitgliederbeiträge, Verbände	550.00		698.75		400.00	
3900 Intern verr. Verwaltungs- und Betriebskosten	112'400.00		114'800.00		110'400.00	
4340 Gebühren/Berichte		10'000.00		6'300.00		10'000.00
4360 Rückerstattungen, Versicherungsleistungen etc.		93'000.00		101'334.25		15'500.00
4361 Öffentlichkeitsarbeit Rückerstattungen		500.00				500.00
4610 Beitrag Kanton an Projekte						10'000.00
4620 Beiträge Vertragsgemeinden		564'600.00		611'819.63		595'300.00
4690 Spenden		500.00				500.00
4693 Beiträge Projekt SPF Vertragsgemeinden		130'000.00		71'172.90		130'000.00
4901 Intern verrechneter Ertrag Aufsicht Kitas				1'405.85		

190 Schulsozialarbeit Diepoldsau	194'600.00	194'600.00	203'545.09	203'545.09	217'300.00	217'300.00
191 Schulsozialarbeit Widnau	299'700.00	299'700.00	307'013.77	307'013.77	320'700.00	320'700.00
192 Schulsozialarbeit Berneck	83'700.00	83'700.00	83'366.32	83'366.32	85'800.00	85'800.00
193 Schulsozialarbeit OMR	167'000.00	167'000.00	154'443.65	154'443.65	166'100.00	166'100.00
194 Schulsozialarbeit Balgach	89'400.00	89'400.00	85'141.75	85'141.75	86'800.00	86'800.00

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember 2024	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Kassa	3'438.39	3'929.17
Post	487'092.03	229'584.29
Bank	27'798.44	158'319.53
Flüssige Mittel	518'328.86	391'832.99
Forderungen aus Elternrechnungen Kindertagesstätten	32'607.45	39'487.15
Forderungen aus erbrachten Leistungen	32'607.45	39'487.15
Aktive Rechnungsabgrenzung	96'424.00	0.00
UMLAUFVERMÖGEN	647'360.31	431'320.14
bewegliches Vermögen	88'526.81	146'126.81
Sachanlagen	88'526.81	146'126.81
ANLAGEVERMÖGEN	88'526.81	146'126.81
AKTIVEN	735'887.12	577'446.95
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungen		
- gegenüber Dritten	72'518.94	143'899.65
Verbindlichkeiten aus Kreditoren	72'518.94	143'899.65
Erhaltene Vorauszahlungen von Träger-/Vereinbarungsgemeinden	181'899.40	-27'587.93
Verpflichtungen aus Sozialversicherungsleistungen	827.95	18'695.70
Bearbeitungsgebühren Kindertagesstätten	13'800.00	17'626.90
Elternbeiträge Leica	197'940.00	188'817.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	394'467.35	197'551.67
Passive Rechnungsabgrenzung	171'404.20	126'675.15
Passive Rechnungsabgrenzungen	171'404.20	126'675.15
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	638'390.49	468'126.47
Fonds Familien in Not	59'749.01	67'594.31
Fonds JuKo Berneck für Jugendnetzwerk	8'968.00	9'946.55
Fonds Jugendtreff Stoffel Widnau aus Spende Dr. Würth	4'191.52	4'191.52
Fonds Kodex für Jugendnetzwerk für Suchtprävention	3'580.00	3'580.00
Fonds Contact aus Spende Kath. Frauenverein Diepoldsau	0.00	3'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	76'488.53	88'312.38
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	76'488.53	88'312.38
Bilanzvortrag	21'008.10	21'008.10
Jahresergebnis	0.00	0.00
Vereinskapital	21'008.10	21'008.10
EIGENKAPITAL	21'008.10	21'008.10
PASSIVEN	735'887.12	577'446.95

Betriebsrechnung 2024

Betriebsrechnung 2024	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
Beiträge Träger-/Vereinbarungsgemeinden	4'367'800.60	4'274'687.93
Einnahmen aus Spenden und Projekten	100'059.38	125'546.19
Einnahmen aus Bund und Kanton inkl. Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung	595'867.45	415'597.45
Einnahmen Kindertagesstätten aus Industrie/Elternbeiträge	2'215'197.35	1'929'013.05
Honorareinnahmen	11'126.90	8'250.00
Verkäufe an Dritte	5'932.52	6'350.72
Debitorenverlust	-9'439.55	-5'911.20
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7'286'544.65	6'753'534.14
Aufwand Verpflegung, Lebensmittel	-185'107.14	-146'646.13
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	-185'107.14	-146'646.13
Löhne, Gehälter, Honorare und Sitzungsgelder	-4'849'021.19	-4'626'406.34
Sozialversicherungsaufwand	-871'426.70	-828'527.90
Übriger Personalaufwand	-102'018.97	-112'087.64
Rückerstattungen Taggelder, Kinderzulagen	178'513.30	193'236.10
Personalaufwand	-5'643'953.56	-5'373'785.78
Raumaufwand	-515'340.50	-491'540.45
Unterhalt / Anschaffungen mobile Sachanlagen	-90'889.11	-83'005.54
Verwaltungsaufwand	-45'884.56	-50'376.97
Dienstleistungen, Honorare, Versicherungsbeiträge	-194'507.45	-174'998.55
Übriger sonstiger Betriebsaufwand	-21'315.50	-21'718.90
Aufwand Beschäftigungsprogramm/Unterstützung Fam. in Not und Beiträge familien- und schulergänzende Kinderbetreuung an Eltern der Kindertagesstätten und Tagesfamilien	-539'905.05	-368'456.55
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'407'842.17	-1'190'096.96
Abschreibung mobile Sachanlagen	-57'600.00	-70'883.45
Abschreibungen	-57'600.00	-70'883.45
BETRIEBSERGEBNIS	-7'958.22	-27'878.18
Finanzertrag	112.92	81.83
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDS	-7'845.30	-27'796.35
Bezug Defizit aus Fondskapital für Familien in Not	7'845.30	24'478.75
Bezug aus Reserve Übernahme Verein Tagesfamilien Mittelrheintal und am Alten Rhein	0.00	3'317.60
JAHRESERGEBNIS	0.00	0.00

Anhang der Jahresrechnung 2024

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze:		
Die Sozialen Dienste Mittelrheintal sind ein Verein nach Art. 60 ff ZGB, mit Sitz in Berneck.		
Die von der Vereinsversammlung genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend.		
Die angewendeten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, die eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, die eine separate Darstellung benötigen.		
Die Förderbeiträge für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (Kindertagesstätten und Tagesfamilien) wurden 2024 analog den Vorjahren 2021/2022/2023 vereinnahmt und den Erziehungsberechtigten gutgeschrieben.		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	> 50	> 50
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben:	5'186'740	1'687'827
Mietverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr		

Gemeindebeiträge 2023 bis 2025

Politische Gemeinde	2023			2024			2025
	Budget	Rechnung	Differenz	Budget	Rechnung	Differenz	Budget
Au	522'427.85	570'113.76	47'685.91	625'303.35	570'192.85	-55'110.50	666'250.20
Balgach	638'893.55	644'379.11	5'485.56	707'746.90	678'525.85	-29'221.05	740'607.00
Berneck	547'927.40	540'274.14	-7'653.26	570'143.25	547'782.37	-22'360.88	600'553.00
Diepoldsau	828'972.65	835'456.61	6'483.96	874'541.55	873'697.84	-843.71	957'385.15
Widnau	1'396'254.50	1'380'338.82	-15'915.68	1'461'139.35	1'398'639.75	-62'499.60	1'537'054.40
Altstätten	77'462.45	75'117.40	-2'345.05	76'538.25	73'558.85	-2'979.40	78'841.20
Eichberg	9'784.00	9'487.80	-296.20	9'600.50	9'226.75	-373.75	10'089.10
Marbach	13'420.60	13'014.30	-406.30	12'905.65	12'403.30	-502.35	13'416.45
Oberriet	57'805.90	56'055.95	-1'749.95	56'787.45	54'576.85	-2'210.60	58'247.10
Rebstein	30'825.60	29'892.40	-933.20	30'889.60	29'687.15	-1'202.45	31'527.65
Rüthi	15'558.25	15'087.25	-471.00	15'469.50	14'867.35	-602.15	16'359.35
St. Margrethen	42'239.20	41'926.05	-313.15	43'834.50	42'364.05	-1'470.45	46'214.95
Rheineck	21'914.40	21'250.95	-663.45	21'468.25	20'632.55	-835.70	21'841.85
Thal	43'613.65	42'293.39	-1'320.26	43'331.90	41'645.09	-1'686.81	44'912.60
Total	4'247'100.00	4'274'687.93	27'587.93	4'549'700.00	4'367'800.60	-181'899.40	4'823'300.00



Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission SDM an die Mitgliederversammlung des Vereins Soziale Dienste Mittelrheintal, 9435 Heerbrugg
Rechnungswesen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Geschätzte Damen und Herren

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle (OBT AG, St.Gallen) die Jahresrechnung des Vereins Soziale Dienste Mittelrheintal für das per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das vom Vorstand beantragte Budget für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Dabei erfolgte durch die OBT AG eine Revision der Jahresrechnung 2024 nach anerkannten Standards zur eingeschränkten Revision.

Gemäss der Beurteilung aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Jahresrechnung und das vom Vorstand beantragte Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen Ihnen deshalb folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Sozialen Dienste Mittelrheintal sei zu genehmigen.
2. Das Budget für das Jahr 2025 sei zu genehmigen.

Abschliessend danken wir allen Mitarbeitenden der Sozialen Dienste Mittelrheintal für die gute Arbeit.

Heerbrugg, 6. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:

Hans-Walther Rutz, Präsident
Karina Huber
Andreas Graf
Roger Breu

**Soziale Fachstellen SDM**

Beratung Familie, Soziales, Sucht
Schulsozialarbeit
Kontakt- und Anlaufstelle, Contact
Mütter- und Väterberatung Rheintal

Jugendnetzwerk SDM

Jugendprojekte und Angebote
Jugendtreffs
Jugendinformation

Kinderbetreuung SDM

Kindertagesstätte SDM Au
Kindertagesstätte SDM Balgach
Kindertagesstätte SDM Berneck
Kindertagesstätte SDM Diepoldsau
Kindertagesstätte SDM Widnau
Tagesfamilien